

Steirische Statistiken



Steiermark Steuerkraft-Kopfquoten 2011 Land-Bezirke-Gemeinden

Heft 11/2012



Abteilung 7 Landes- und Gemeindeentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steuerkraft-Kopfquote 2011

Vorwort

In der Amtlichen Statistik gibt es relativ wenige Bereiche, die wirtschaftliche Belange von Gemeinden erfassen. Die Landesstatistik Steiermark ist bemüht, dort, wo dies möglich ist, solche Daten zu analysieren und zu publizieren. Dazu zählen die jährlichen Begutachtungen des steirischen Arbeitsmarktes mit den tabellarischen Aufbereitungen der Arbeitslosigkeit in den Gemeinden, die Darstellung von Angebot und Nachfrage in den steirischen Tourismusgemeinden so wie eben die Begutachtung der Steuerkraft-Kopfquoten. Im gegenständlichen Heft wird diese Analyse bereits zum 17. Mal durchgeführt. Es sind daher durchaus längerfristige Beobachtungen möglich, wobei zu beachten ist, dass aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Berechnungen von Statistik Austria ab 2009 die Steuerkraft-Kopfquote inklusive der Interessentenbeiträge berechnet wird.

Die wesentlichen Erkenntnisse daraus lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Die Höhe der Steuerkraft-Kopfquote einer Gemeinde hängt auch mit der Größe zusammen. Je mehr Einwohner eine Gemeinde hat, desto höher ist zumeist die Steuerkraft-Kopfquote. Weiters wirken sich sehr positiv auf die Höhe der Steuerkraft-Kopfquoten zahlreiche und hochwertige Arbeitsplätze des Produktions- und Dienstleistungssektors, die einen geringen Agraranteil bedingen, sowie ein starker Fremdenverkehr aus. Das heißt, am Ende einer Skalenwertung findet man durchwegs Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote. Die Gemeindegroße spielt daher eine wesentliche Rolle im Zusammenhang mit der Steuerkraft einer Gemeinde.

Zu den Ergebnissen 2011 ist anzumerken, dass wie schon in den beiden Vorjahren – im Gegensatz zu davor - aktuelle Bevölkerungszahlen Verwendung finden, und zwar die bereinigten endgültigen Daten der Wohnbevölkerung am 31.10.2009, also vom 31.10. des Vorjahres.

Die Daten sowie Unterstützung bei der inhaltlichen Kommentierung kommen wie jedes Jahr dankenswerterweise von der Fachabteilung Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Gemeindeaufsicht und wirtschaftliche Angelegenheiten.

Graz, im Dezember 2012

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

56. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A7 Landes- und Gemeindeentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Steuerkraft-Kopfquoten 2011

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE	5
2	EINLEITUNG	6
3	STEIERMARK UND DIE BUNDESLÄNDER	7
4	BEZIRKSERGEBNISSE	11
5	GEMEINDEKLASSEN	17
6	GEMEINDEERGEBNISSE NACH BEZIRKEN	19
7	GEMEINDERANGLISTEN	25
	Anhang: Tabellen auf Gemeindeebene	31
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980	79

Steiermark

Steuerkraft-Kopfquoten 2011 – Land-Bezirke-Gemeinden

Martin Mayer

Unter den wenigen Wirtschaftsdaten, die über Gemeinden vorliegen, stellen die **Steuerkraft-Kopfquoten** - also die Einnahmen aus Steuern und Abgaben pro EinwohnerIn - einen interessanten **Indikator der Finanzkraft und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** dar.

1 Hauptergebnisse

- Von 2010 auf 2011 kam es steiermarkweit zu einem deutlichen **Anstieg der Steuereinnahmen** der Gemeinden um 8,8%, besonders aufgrund des markanten Zuwachses bei den **Ertragsanteilen** um 11% sowie einer Zunahme bei der **Kommunalsteuer** um 6,9%.
- Die **Steuerkraft-Kopfquote** (Steuereinnahmen pro Einwohner) ist landesweit von 1.076€ (2010) auf 1.170€ (2011) um 8,7% ebenfalls deutlich gestiegen, die leichte Bevölkerungszunahme vom 31.10.2008 bis 31.10.2009 um 0,1% hat also nur einen marginalen Effekt auf die Kopfquote im Vergleich zur Einnahmensumme.
- Im Bezirksvergleich liegen bei der Steuerkraft-Kopfquote die **städtischen Industriebezirke der Obersteiermark recht weit vorne, allen voran** jedoch weiterhin klar die Landeshauptstadt **Graz**, die 30% aller steiermarkweiten Abgaben und Steuern des Gemeindebereichs auf sich vereint und durch die nunmehrige Anwendung aktueller – weiter stark steigender - Bevölkerungszahlen enorm profitiert (bei den Gesamteinnahmen).
- Auf den hintersten Plätzen finden sich fast ausschließlich Agrarbezirke, vornehmlich der Süd-, West und Oststeiermark, mit Hartberg, Feldbach aber auch Voitsberg als Schlusslichter.
- Bei einer Reihung der Gemeinden nach der Kopfquote liegen Großgemeinden, bedeutende Industriestandorte, Tourismuszentren und Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die Reihung der ersten Vier wie 2010 **Raaba** vor **Bad Radkersburg**, **Unterpremstätten** und **Lannach** lautet, **Graz-Stadt** ist auf dem 5. Platz zu finden. Am **Ende der Wertung** findet man fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden** mit hoher Agrarquote.
- In 525 – also 96,9%! - der 542 steirischen Gemeinden kam es 2011 zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** (bis +70,5% in Maierdorf (Bezirk Feldbach)), während es in nur 17 Gemeinden zu **Abnahmen** gekommen ist (bis -28,1% in Ungerndorf (Bezirk Weiz)).
- Bezüglich der Kopfquote gibt es bundesweit ein deutliches **West-Ost-Gefälle**, die **höchsten Quoten** findet man (abgesehen von Wien) in den westlichen Bundesländern, allen voran **Salzburg**, gefolgt von **Vorarlberg** und **Tirol**, auf den **letzten Plätzen** liegen die östlichen Bundesländer **Steiermark**, **Niederösterreich** und etwas abgeschlagen das **Burgenland**.

2 Einleitung

Die **Steuerkraft-Kopfquote** einer Gemeinde ist **die Summe aus den ausschließlichen gemeindeeigenen Abgaben** (das sind die Grundsteuer, die Kommunalsteuer, die (im Auslaufen befindliche) Getränkeabgabe und die sonstigen Gemeindeabgaben (wie bereits 2009 und 2010 aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Daten von Statistik Austria inkl. der Interessentenbeiträge, aber weiterhin ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen), die wieder im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Verwendung finden (wie gesagt ohne Beiträge und Gebühren wie Müll, Kanal etc.), **und den Ertragsanteilen** (inkl. Spielbankabgabe) der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel unter den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, geteilt durch die Bevölkerungszahl der Gemeinde (bis inkl. 2008 nach den rechtlich verbindlichen Ergebnissen der Volkszählung 2001, ab 2009 unter Verwendung aktueller Bevölkerungsstatistiken, wobei das für 2009 und 2010 der bereinigte endgültige Bevölkerungsstand vom 31.10.2008 ist, ab 2011 dann jeweils der Bevölkerungsstand vom 31.10. des Vorjahres).

Die Aufteilung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben geht in mehreren Schritten vor sich, wobei zuerst die vertikale Aufteilung auf den Bund, die Länder und länderweise auf die Gemeinden erfolgt. Die länderweise den Gemeinden zugeordneten Summen werden dann auf diese aufgeteilt, wobei bei der Aufteilung die Volkszahl, der sogenannte abgestufte Bevölkerungsschlüssel und die Finanzkraft eine wesentliche Rolle spielen. Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, bekommen zunächst 30% dieses Unterschiedsbetrages ersetzt. Zusätzlich ist in den Ertragsanteilen auch noch ein Ersatz für die ausgelaufene Getränkeabgabe inkludiert sowie mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2008 auch weitere Vorweganteile als (Ausgleichs-)Zahlungen, die dort vorher nicht berücksichtigt wurden.

Der **abgestufte Bevölkerungsschlüssel** weist den Gemeinden einen **Multiplikator für ihre Bevölkerungszahl** zu. Dieser Multiplikator wird bei höherer Bevölkerungszahl umso größer, er beträgt 2011 für Gemeinden unter 10.000 Einwohner genau $1 \frac{46}{75}$ (2005-2010 $1^{1/2}$, davor bis 2004 $1^{1/3}$, was damit eine Aufwertung der kleineren Gemeinden bedeutet und sich in Anstiegen der Ertragsanteile niederschlägt) und wird vorerst jährlich neu festgelegt, für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern inklusive Wien schließlich $2^{1/3}$ als Maximum (siehe auch Kapitel 7). Die dahinter stehende Überlegung ist die, dass größere Gemeinden überproportional mehr Mittel zur Besorgung der infrastrukturellen Maßnahmen und der Verwaltung benötigen als kleinere Gemeinden. Daraus lässt sich bereits eine gewisse Sonderstellung größerer Gemeinden ableiten, auf die auch in den weiteren Betrachtungen immer wieder Bezug genommen wird.

Allgemein kann man sagen, dass die **Steuerkraft-Kopfquote** ein gewisser **Indikator für die Finanzkraft und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde** ist, deren Höhe im Wesentlichen von der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde abhängt.

Es lässt sich jedoch feststellen, dass tendenziell mit zunehmender Gemeindegröße die Kopfquote steigt, was einerseits damit zusammenhängt, dass in größeren Gemeinden der nicht-landwirtschaftliche Wirtschaftsbereich (Produktion, Handelsaktivitäten, wertschöpfungsintensive Zentralsitze) zunimmt, was ein erhöhtes Steueraufkommen bewirkt. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in der Gesamtsumme, sondern bei fast allen Abgabekategorien.

Insbesondere tritt dies bei der Kommunalsteuer (bis 1993 Lohnsummensteuer und Gewerbesteuer, wird als %-Anteil der in der jeweiligen Gemeinde erwirtschafteten Arbeitslöhne eingehoben), bei den sonstigen Abgaben (Lustbarkeitsabgabe, Anzeigenabgabe, Gebrauchsabgabe) sowie den Ertragsanteilen hervor.

Im Bereich der Getränkeabgabe - die übrigens im Frühjahr 2000 durch ein Urteil des EU-Höchstgerichts bzgl. alkoholischer Getränke für unzulässig erklärt wurde und damit praktisch ausgelaufen ist (es gab aber auch 2011 noch ein paar Gemeinden mit diesbezüglichen Einnahmen) - fand man auch in den Tourismusgemeinden erhöhte Werte (was nun zum Teil durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert wird), da der Getränkekonsum mit steigenden Gästezahlen natürlich zunimmt, was ebenfalls für die Fremdenverkehrsabgabe gilt. In den ausgesprochenen Tourismusgemeinden findet man ebenfalls sehr hohe Werte der Grundsteuer, die Flächen sind in diesen Gemeinden deutlich höher bewertet als z.B. nur landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Andererseits sind eben größere Gemeinden, wie erwähnt, durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel im Bereich der Ertragsanteile zusätzlich bevorzugt, die den weitaus größten Teil (etwa zwei Drittel) der Abgabensumme ausmachen. In Summe weisen daher besonders die Großgemeinden fast durchwegs sehr hohe Kopfquoten auf (siehe Gemeindeergebnisse).

3 Steiermark und die Bundesländer

Zum **Vergleich** der durchschnittlichen Finanzkraft der Gemeinden der einzelnen **Bundesländer** wird ab 2009 ebenfalls die von Statistik Austria angewandte Methode verwendet (wie zuvor erwähnt inkl. der Interessentenbeiträge). Anzumerken ist noch, dass die von der Statistik Austria bezogenen Daten durch nachträglich notwendig gewordene Korrekturen auf der Landesebene leicht von den von der FA Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau des Amtes der Stmk. Landesregierung bereitgestellten steirischen Landesdaten abweichen können.

Weiter unten wird dann ein **historischer Vergleich** angeführt, wobei diese Daten von der Verbindungsstelle der Bundesländer stammen und dort nur alle 2 Jahre veröffentlicht werden. Die derzeit aktuellsten Werte beziehen sich auf das Jahr 2010.

Im Vergleich zum Jahr 2010 gab es 2011 im Gegensatz zu den beiden Vorjahren durchwegs einen **deutlichen Anstieg bei den Steuereinnahmen** der Gemeinden, bedingt durch die markanten Zuwächse bei den Ertragsanteilen und die positive Entwicklung bei den Kommunalsteuern.

Im **Bundesländervergleich** (ohne Wien, das als Gemeinde und Bundesland in einem eine Sonderstellung hat) weist die **Steiermark** eine recht **niedrige Steuerkraft-Kopfquote** auf, sie liegt – im Gegensatz zu 2000 – aber wie in den Vorjahren klar vor Niederösterreich um 5% unter dem Bundeschnitt und wird überdies sehr deutlich vom **Burgenland unterschritten**, wobei Niederösterreich viele Wien-Pendler und damit weniger Arbeitsplätze hat, was sich zusammen mit dem Fehlen von großen Städten wie erwähnt negativ auf die Kopfquote auswirkt. In noch stärkerem Maße gilt das für das Burgenland, das hauptsächlich aus Kleingemeinden besteht und auch viele Auspendler nach Wien aufweist. Man sieht deutlich die Auswirkung auf die Ertragsanteile, die im Burgenland speziell aufgrund der Kleinheit der Gemeinden sehr gering sind. Aber auch in der Steiermark und in Niederösterreich liegen die Ertragsanteile deutlich unter dem Bundesschnitt, wofür in beiden Bundesländern ebenfalls hauptsächlich die relativ geringen Gemeindegrößen verantwortlich sein dürften. Da zugleich auch das gesamte Steueraufkommen in diesen 3 Bundesländern recht niedrig ist, ist der jeweilige Anteil der Ertragsanteile an der Steuerkraft-Kopfquote trotzdem vergleichsweise hoch.

Die **höchsten Kopfquoten** (und auch Ertragsanteile) findet man in den **westlichen Bundesländern**, allen voran **Salzburg, gefolgt von Vorarlberg und Tirol**. Hier wirken sich besonders die günstigen Wirtschaftsstrukturen und die hohe Fremdenverkehrsintensität, aber auch – zumindest für Salzburg und Vorarlberg - die im Vergleich zu den drei zuvor erwähnten Bundesländern im Schnitt höheren Gemeindegrößen aus. Grob im Bereich des **Österreich-Schnitts** bei Kopfquote und Ertragsanteilen liegen die Bundesländer **Kärnten** und **Oberösterreich**, wobei in Kärnten trotz nicht so guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Tourismus und die höheren Gemeindegrößen und in Oberösterreich der hohe Industrieanteil einen positiven Einfluss auf die Quotenhöhe haben dürften.

Tabelle 1

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (ohne Wien) 2011 in €				
Bundesland	Steuerkraft-Kopfquote		Ertragsanteile pro Kopf	
	absolut	Index (Öst.o.W.=100)	absolut	in %
Burgenland	961	77,7	658	68,5
Kärnten	1.237	100,1	806	65,1
Niederösterreich	1.130	91,5	736	65,1
Oberösterreich	1.271	102,9	802	63,1
Salzburg	1.479	119,7	946	64,0
Steiermark	1.170	94,7	759	64,9
Tirol	1.349	109,2	880	65,2
Vorarlberg	1.415	114,5	909	64,2
Österreich (o. Wien)	1.235	100,0	798	64,6
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>				

Ergebnisse unter Einschluss von Wien werden wie erwähnt u.a. von der Verbindungsstelle der Bundesländer publiziert, die eine interessante Zeitreihe ergeben, wobei es im Beobachtungszeitraum seit 1957 keine allzu großen Rangverschiebungen gegeben hat. Bei näherem Vergleich der **Rangordnung 1957 mit 2010** (wie oben erwähnt stammen die derzeit aktuellsten Werte aus diesem Jahr) haben nur Kärnten (von Platz 7 auf 6) und **Steiermark (von 6 auf 7**, zwischenzeitlich sogar nur auf Platz 8) sowie Vorarlberg (von 2 auf 3) und Salzburg (von 3 auf 2) die Plätze getauscht, ansonsten gab es keinerlei Veränderung.

Tabelle 2

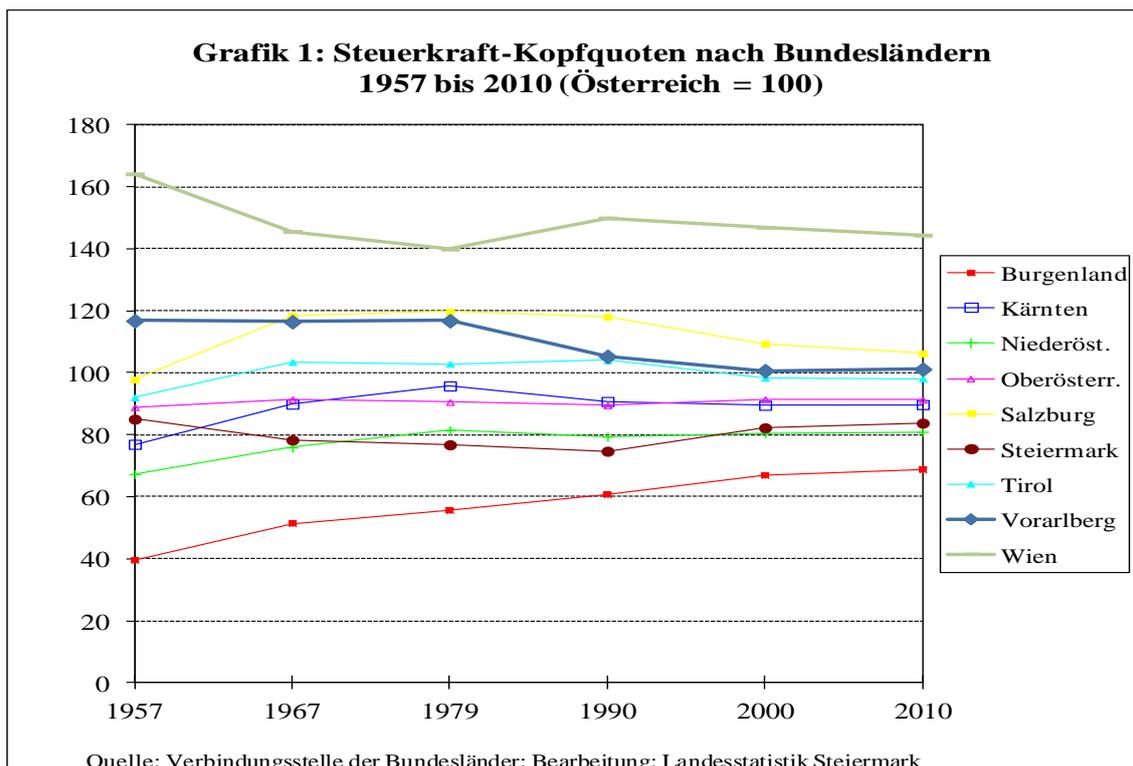
Österreich: Entwicklung der Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern												
Bundesland	1957		1967		1979		1990		2000		2010	
	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang
Burgenland	288	9	878	9	3.207	9	5.862	9	9.809	9	884	9
Kärnten	560	7	1.536	6	4.699	6	8.495	6	13.116	6	1.154	6
Niederösterreich	490	8	1.297	8	4.205	7	7.749	7	11.791	8	1.041	8
Oberösterreich	647	5	1.562	5	4.741	5	8.832	5	13.395	5	1.174	5
Salzburg	712	3	2.024	2	6.537	2	12.053	2	16.019	2	1.366	2
Steiermark	619	6	1.338	7	3.948	8	7.392	8	12.049	7	1.077	7
Tirol	670	4	1.768	4	5.330	4	9.887	4	14.413	4	1.262	4
Vorarlberg	850	2	1.990	3	6.240	3	11.005	3	14.751	3	1.301	3
Wien	1.195	1	2.488	1	7.159	1	14.331	1	21.527	1	1.857	1
Österreich	728	-	1.709	-	5.172	-	9.744	-	14.652	-	1.286	-

von 1957 bis 2000 in öS, 2010 in €

Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ-Landesregierung;
Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Merklich verbessert haben sich nach Grafik 1 seit 1990 nur die **Steiermark** und das **Burgenland**.

Grafik 1



4 Bezirksergebnisse

Hier zeigt sich deutlich der Unterschied in der Höhe der Steuerkraft-Kopfquote zwischen dem städtischen und ländlichen Bereich (siehe Tabelle 3).

Auf den **hintersten Plätzen** finden sich – neben Voitsberg - fast ausschließlich **Agrarbezirke**, vornehmlich der **Süd-, West und Oststeiermark**. Diese Bezirke haben durchwegs hohe Auspendlerquoten, besonders in Richtung Graz, im Falle Hartbergs sogar bis in den Wiener Raum, was eine geringere Zahl von Arbeitsplätzen und damit meist geringere gemeindeeigene Abgaben zur Folge hat. Außerdem bestehen die neun letztgereihten Bezirke durchwegs aus kleineren Gemeinden (keine einzige Gemeinde in diesen Bezirken hat mehr als 10.000 Einwohner), sodass neben den Gemeindeabgaben auch die Ertragsanteile (siehe oben) relativ niedrig ausfallen.

Im **direkten Einzugsbereich von Graz** befinden sich unter diesen neun letztgereihten Bezirken fünf, und zwar **Deutschlandsberg, Feldbach, Leibnitz, Voitsberg** und **Weiz**, in geringem Maße Hartberg und Radkersburg. Diese Bezirke sind – außer Voitsberg – allesamt eher ländlich strukturiert, besonders Hartberg, Feldbach und Radkersburg.

In den Bezirken **Weiz** und auch **Deutschlandsberg** konnte die Industrie etwas Fuß fassen, was sich in leicht höheren Quoten wegen der erhöhten Kommunalsteuern (siehe oben) niederschlägt. **Feldbach, Radkersburg** und **Hartberg** profitieren zwar etwas durch den Thermen- bzw. Kurtourismus in Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg bzw. Bad Waltersdorf, was sich aber offensichtlich nicht entscheidend auswirkt, da es sich sonst um sehr strukturschwache ländliche Gebiete handelt.

Als letzter unter den angesprochenen agrarisch strukturierten Bezirken sei noch der Bezirk **Murau** erwähnt, der nur aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht, wenig Arbeitsplätze aufweist (Auspendler meist Richtung Aichfeld-Murboden oder die angrenzenden Bundesländer Salzburg und Kärnten) und nur etwas durch den Tourismus profitiert, hier vor allem den Wintertourismus.

Den **weitaus höchsten Wert** in der Bezirksaufstellung weist **Graz-Stadt** auf, was nicht weiter verwundert, da in Graz besonders im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Industrie (zum Beispiel im Fahrzeugbau) eine enorme Konzentration von teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen besteht und Graz damit den mit Abstand höchsten positiven Pendler-saldo der Steiermark aufweist.

Zusätzlich zu damit überproportional hohen Steuereinnahmen ist Graz auch die einzige Gemeinde der Steiermark, der wegen ihrer Größe der höchste Multiplikator der abgestuften Bevölkerungszahl zukommt, was sich auf die Höhe der Ertragsanteile entsprechend auswirkt (siehe Punkt 7 (Gemeinderanglisten – Ertragsanteile)). Überhaupt weist Graz bei fast allen aufgelisteten Steuern und Abgaben die jeweils mit Abstand höchsten Werte auf. In der Sum-

me ergibt sich damit die wie erwähnt klar höchste Steuerkraft-Kopfquote, was sich, da Graz alleine über ein Fünftel der Einwohner der Steiermark zählt, extrem stark auf den Steiermark-Wert auswirkt.

Wenn man sich nämlich die Berechnung des Landesdurchschnitts anhand der Bezirksergebnisse als gewogenes arithmetisches Mittel vorstellt, dann kommt Graz wie erwähnt mit über 0,2 (also über 20%) ein überragendes Gewicht zu, was in Verbindung mit dem extremen Wert zu einer großen Beeinflussung des Durchschnitts führt. Ohne Graz würde der Schnitt bei genau 1.038 € liegen, was um ein Neuntel weniger wäre als die eigentliche Quote von 1.170 €.

Durch diese erwähnte deutliche Anhebung des Durchschnitts gelingt es landesweit nur mehr einem weiteren Bezirk, nämlich **Bruck a. d. Mur, marginal über dem Steiermark-Wert** zu liegen, während alle anderen Bezirke teilweise weit abgeschlagen sind und außer **Leoben** und **Fürstenfeld** durchwegs unter 1.100 € kommen.

Überhaupt befinden sich **auf den vorderen Plätzen (neben Graz-Stadt) die städtischen obersteirischen Industriebezirke**, allen voran wie erwähnt die alten Industriegebiete Bruck a. d. Mur und Leoben, in denen sich mit Leoben bzw. Kapfenberg und Bruck a. d. Mur die zweit- bis viertgrößten Gemeinden der Steiermark befinden, was sich wie oben erwähnt unter anderem in höheren Ertragsanteilen äußert. Auch sonst ist die Gemeindegröße in diesen Bezirken (so wie in allen steirischen Industriebezirken) eher im oberen Bereich zu finden.

Darüber hinaus sind diese 3 Städte bzw. die gesamten Bezirke auch die größten Arbeitszentren der Obersteiermark mit großem Gewicht auf Industrie (hauptsächlich Grundstoffindustrie), aber auch Dienstleistungen, wodurch sich für beide Bezirke recht ausgeglichene Pendlersalden ergeben, was in der Steiermark in den meisten Bezirken nicht der Fall ist. Damit ist auch der andere Teil der Abgabensumme, die gemeindeeigenen Abgaben, im oberen Bereich zu finden.

Auf den weiteren Plätzen folgen die restlichen städtischen Industriebezirke der Obersteiermark mit eher größeren Gemeinden sowie die Bezirke **Fürstenfeld, Graz-Umgebung** und **Liezen**, sowie auch die oben angeführten Bezirke **Deutschlandsberg** und **Weiz**. Die eben erwähnten Industriebezirke **Murtal** und **Mürzzuschlag** (das in den letzten Jahren etwas zurückgefallen ist) haben ähnliche Strukturen wie die bereits vorher besprochenen alten Industriebezirke Leoben und Bruck a. d. Mur, allerdings nicht in so ausgeprägtem Maße.

Generell ist in diesen zwei Bezirken eher die Industrie vorherrschend, wobei sämtliche obersteirischen Industriebezirke durch massive Abwanderungen, geringe Geburtenzahlen und damit stark rückläufige Bevölkerungszahlen seit dem Niedergang der Grundstoffindustrie in den siebziger Jahren geprägt sind.

Liezen hingegen weist nur in der Osthälfte industrielle (aber auch agrarische) Strukturen auf und ist im Westteil eindeutig durch den Tourismus geprägt (Dachstein-Tauern-Region, Salzkammergut), der aber wie schon erwähnt auch zu etwas höheren Abgaben führt. Da in diesem

Bezirk aber auch keine Gemeinde größer als 10.000 Einwohner ist, kommen über den abgestuften Bevölkerungsschlüssel keine höheren Ertragsanteile zustande, speziell eben durch die Industrie und den Fremdenverkehr ergibt sich aber trotzdem der 6. Platz.

Graz-Umgebung profitiert von hochwertigen Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich in der unmittelbaren Umgebung von Graz (siehe die hohen Werte für einige Grazer Umgebungsgemeinden, allen voran Raaba und Unterpremstätten), weist aber andererseits einen insgesamt äußerst negativen Pendlersaldo wegen der unmittelbaren Nähe zum überragenden Arbeitszentrum Graz auf und hat damit geringere gemeindeeigene Abgaben und wegen der eher kleineren Gemeinden auch nicht so hohe Ertragsanteile, wodurch sich in Summe ein überdurchschnittlicher Wert nur bezogen auf den Landesschnitt ohne Graz ergibt.

Fürstenfeld wiederum hebt sich bei der Kopfquote von den restlichen Agrarbezirken der Oststeiermark deutlich ab, da hier die Industrie mehr Fuß gefasst hat als anderswo in der Umgebung und die Kommunalsteuer in Folge deutlich über dem Landesschnitt liegt (insgesamt Platz 4 im Bezirksranking). Auch spielt der Thermentourismus eine Rolle, der vor allem in Loipersdorf und Blumau zu finden ist, aber auch auf die Umgebungsgemeinden inklusive die Bezirkshauptstadt Fürstenfeld ausstrahlt.

Eine Sonderstellung schließlich nimmt **Voitsberg** ein, das zwar eher ein Industriebezirk ist, aber durch die Nähe zu Graz auch einen deutlich negativen Pendlersaldo hat und damit einiges an Gemeindeabgaben verliert, in der Folge daher deutlich unter dem Landesschnitt ohne Graz am inzwischen nur mehr vorvorletzten Platz zu liegen kommt.

Betrachtet man die **Steuereinnahmen 2011 insgesamt**, so profitiert besonders Graz (und auch Graz-Umgebung) von der Berücksichtigung aktueller Einwohnerzahlen (ab 2011 vom 31.10. des Vorvorjahres (also aktuell 2009) statt wie bisher von der letzten Volkszählung) für die Zuteilung der Ertragsanteile, da die Landeshauptstadt im Vergleich zu 2001 am 31.10.2009 um über ein Achtel mehr Einwohner hat und damit entsprechend mehr Ertragsanteile lukrieren kann. Die meisten Bezirke – besonders in der Obersteiermark - mussten jedoch teilweise recht hohe Bevölkerungsrückgänge hinnehmen mit entsprechenden Rückgängen bei den Ertragsanteilen.

Insgesamt kam es in der Steiermark wie erwähnt für alle Gemeinden in Summe zu einem **deutlichen Anstieg der Steuereinnahmen um 8,8%**, besonders aufgrund des markanten Anstiegs bei den Ertragsanteilen um 11%, da diese mit einem Anteil von fast zwei Drittel den Hauptteil der hier betrachteten Gemeindeeinnahmen ausmachen. Deutlich positiv entwickelt hat sich auch die mit einem Anteil von fast einem Viertel zweitwichtigste Komponente der Steuereinnahmen, die **Kommunalsteuer**, die sich 2011 um 6,9% erhöht hat. Im Bereich der „Sonstigen Abgaben“ (Anteil 6,2% 2011) gab es nur ein marginales Plus von 0,1% (für alle

Gemeinden zusammen), bei der Grundsteuer mit einem Anteil von ebenfalls 6,2% 2011 ein etwas höheres von +3%.

Die **Kopfquote** ist damit landesweit von 2010 auf 2011 durch die nur marginal gestiegenen Einwohnerzahlen (vom 31.10.2008 auf den 31.10.2009) knapp geringer als die Gesamtsumme **um 8,7%** von 1.076€ auf 1.170€ **gestiegen**. Regional gesehen haben Fürstenfeld und Mürz-zuschlag sowie Deutschlandsberg 2011 gegenüber 2010 mit +10,8% (Deutschlandsberg) bis +11,4% (Fürstenfeld) am meisten zugelegt, während Graz-Stadt mit +6,6% den geringsten Zuwachs der Kopfquote verzeichnete, gefolgt von Murau mit 7,8%.

Mit der folgenden Grafik soll schließlich ein Überblick gegeben werden, wie sich das absolute Steuer- und Abgabenaufkommen landesweit bezogen auf die EU-relevanten **NUTS III-Regionen** verteilt, wobei hier die wie erwähnt weiter gestiegene Dominanz des Grazer Zentralraumes wiederum sehr deutlich wird.

Grafik 2

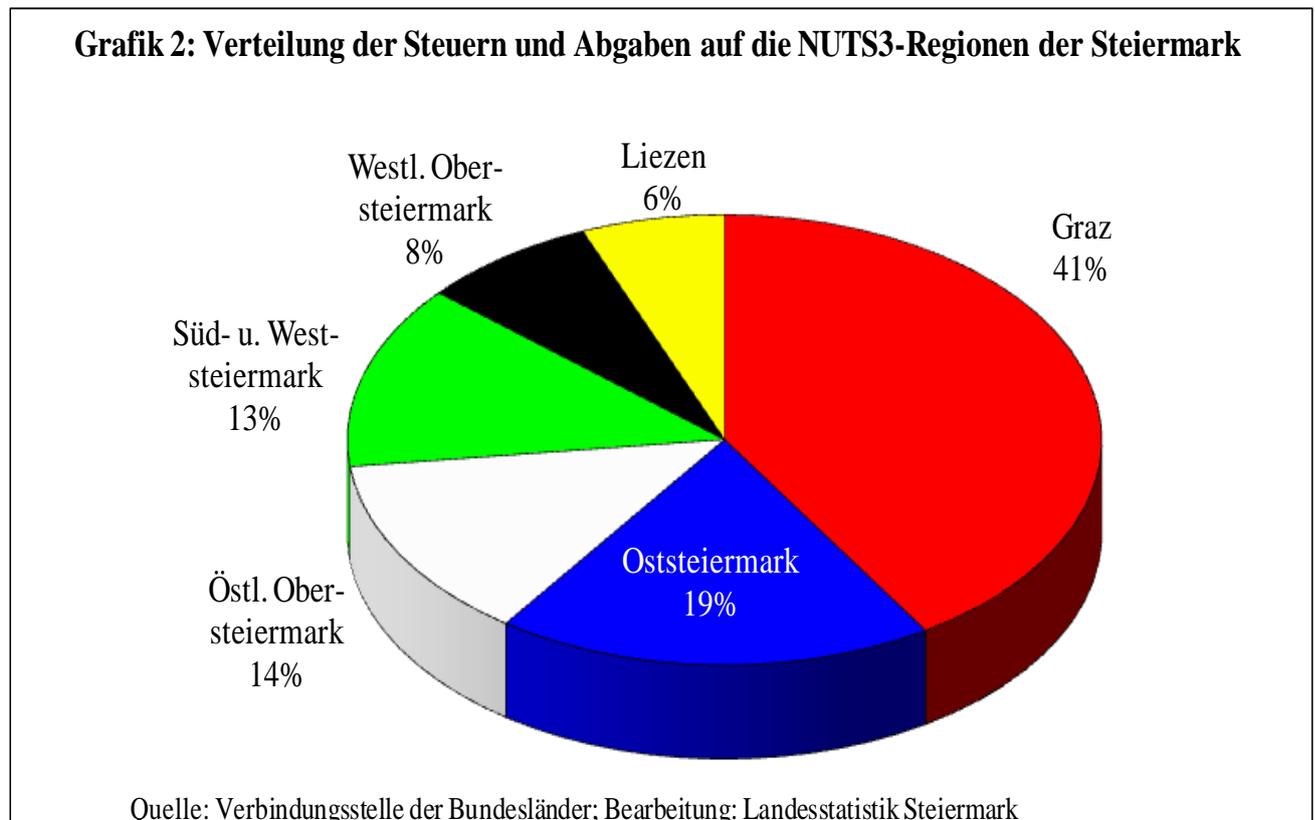
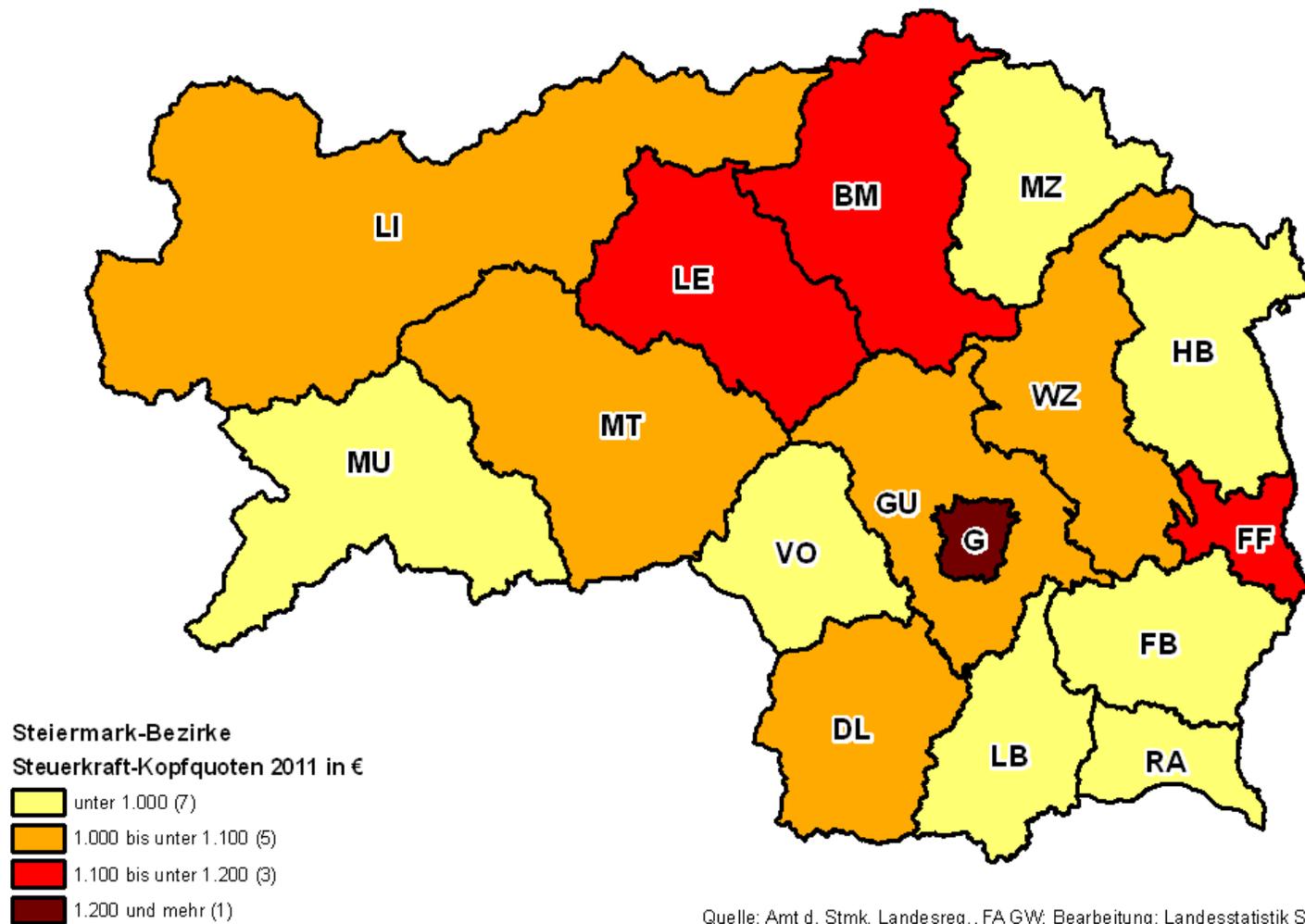


Tabelle 3

Steiermark: Steuern und Abgaben sowie Steuerkraftkopfquoten auf Bezirksebene 2011															
Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben insgesamt		Steuerkraft-Kopfquote											
		2011	Veränd. 10/11 in %	Rang 2011	2011	2010	Veränd. 10/11 in %	Grundsteuer		Kommunal- steuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile	
								abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	256.319	425.279.128	7,9%	1	1.659	1.557	6,6%	90	5,4	397	23,9	128	7,7	1.044	62,9
Bruck/Mur	62.858	73.550.420	7,6%	2	1.170	1.082	8,1%	71	6,1	292	25,0	36	3,1	771	65,9
Deutschlandsberg	60.976	62.671.343	10,5%	9	1.028	927	10,8%	55	5,4	256	24,9	48	4,7	668	65,0
Feldbach	67.218	63.489.395	9,7%	15	945	859	9,9%	53	5,6	169	17,9	59	6,3	663	70,2
Fürstenfeld	22.916	26.016.738	11,4%	4	1.135	1019	11,4%	77	6,8	302	26,6	97	8,6	659	58,0
Graz-Umgebung	141.634	154.766.903	9,7%	5	1.093	1001	9,2%	76	7,0	290	26,5	71	6,5	656	60,0
Hartberg	66.969	63.117.493	8,5%	16	942	864	9,0%	59	6,3	159	16,9	56	5,9	669	71,0
Leibnitz	77.074	74.418.599	9,8%	11	966	881	9,6%	53	5,4	177	18,4	69	7,1	667	69,1
Leoben	63.662	73.193.307	8,1%	3	1.150	1.054	9,1%	82	7,1	266	23,2	41	3,6	761	66,2
Liezen	80.226	86.808.649	8,6%	6	1.082	992	9,1%	90	8,3	239	22,1	73	6,8	680	62,8
Mürzzuschlag	40.613	40.500.427	10,6%	10	997	897	11,2%	69	6,9	218	21,9	37	3,7	673	67,5
Murau	29.718	28.164.448	6,8%	13	948	879	7,8%	72	7,6	143	15,1	53	5,5	680	71,8
Radkersburg	23.048	22.145.163	9,2%	12	961	874	9,9%	67	7,0	155	16,2	61	6,4	677	70,5
Voitsberg	52.500	49.664.931	8,8%	14	946	867	9,1%	49	5,2	161	17,0	37	3,9	699	73,9
Weiz	87.163	90.277.679	9,0%	8	1.036	952	8,8%	52	5,1	272	26,2	57	5,5	655	63,2
Murtal	74.520	78.477.979	9,4%	7	1.053	956	10,1%	79	7,8	233	22,7	57	5,9	685	63,5
Steiermark	1.207.414	1.412.542.603	8,8%	-	1.170	1.076	8,7%	72	6,2	266	22,8	72	6,2	759	64,9
<i>Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>															

Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquoten 2011 (in €)



5 Gemeindeklassen

Wie bereits zuvor erwähnt, hängt die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** eng mit bestimmten Faktoren wie zum Beispiel der **Gemeindegröße** oder dem **Agraranteil** zusammen. Um diesen Zusammenhang zu quantifizieren, wird im Folgenden eine **Klassifikation der Gemeinden** nach diesen beiden Parametern vorgenommen und auch ein **Korrelationskoeffizient** berechnet.

Zuerst wurden die Gemeinden nach dem jeweiligen Anteil der Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft (**Agrarquote**, aus der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2010) klassifiziert. Hier tritt deutlich ein indirekter Zusammenhang zwischen der Höhe der Kopfquote und der Agrarquote hervor. Graz-Stadt ist extra aufgelistet, da es zu dominant ist und sonst das Ergebnis verzerrt. So weisen die Gemeinden mit der geringsten Agrarquote ganz klar die im Schnitt höchste Kopfquote auf, auch ohne Graz-Stadt. Mit steigendem Landwirtschaftsanteil werden die Unterschiede in der Kopfquote dann geringer, sind aber noch immer deutlich sichtbar. Anzumerken ist im Jahr 2011, dass es mit steigender Agrarquote zu deutlicheren Anstiegen der Kopfquote gekommen ist, besonders mit der zweithöchsten Agrarquote von 10-15% um +10%, während die Gemeinden unter 5% Agrarquote nur einen Anstieg von +8,1% zu verzeichnen hatten, insbesondere Graz-Stadt.

Der anhand der nachstehenden Tabelle festgestellte Zusammenhang (siehe oben) lässt sich auch durch einen einzigen Wert quantifizieren. So beträgt der **Rangkorrelationskoeffizient** zwischen Agrarquote und Steuerkraft-Kopfquote als **Maß des Zusammenhangs -0,52** (etwas niedriger als im Vorjahr (-0,54)), das heißt, es besteht eine relativ hohe negative Korrelation zwischen den beiden Größen (der Koeffizient kann zwischen -1 und +1 liegen, wobei 0 überhaupt keinen Zusammenhang bedeuten würde). In anderen Worten: Ein hoher Wert der Agrarquote geht wie erwähnt meist mit einer niedrigen Kopfquote einher.

Tabelle 4

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2010/11 nach Agrarquote (in €)					
Gemeinden nach Agrarquote	Wohnbev. 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd.
			2011	2010	2010-2011
Graz – Stadt	256.319	425.279.128	1.659	1.557	6,6
Gem. unter 5 % Agrarquote	684.908	940.668.889	1.373	1.271	8,1
Gem. unter 5 % (ohne Graz)	428.589	515.389.760	1.203	1.102	9,1
Gem. mit 5 - 10 % Agr.qu.	265.353	251.031.625	946	861	9,8
Gem. mit 10 - 15 % Agr.qu.	164.626	143.272.296	870	791	10,0
Gem. über 15 % Agrarquote	92.527	77.569.793	838	768	9,1

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ähnlich deutliche Zusammenhänge mit der Kopfquote wie nach der Agrarquote lassen sich bei der Einteilung der Gemeinden in **Gemeindegrößenklassen** ausmachen. Man sieht wiederum klar, dass bei sinkender Einwohnerzahl die Kopfquote sukzessive abnimmt, also eine eindeutig direkte Proportionalität vorhanden ist. Diese lässt sich anhand des **Rangkorrelationskoeffizienten** wiederum quantifizieren, sein Wert ist mit **0,46** gleich hoch wie im Vorjahr und weiterhin etwas kleiner als zuvor (betragsmäßig), der Zusammenhang ist demnach weniger ausgeprägt als nach der Agrarquote, jedoch immer noch recht deutlich erkennbar. Anzumerken bei der Klassifikation nach der Gemeindegröße ist, dass es wie bei der Agrarquote zu höheren Anstiegen bei den kleineren Gemeinden gekommen ist, am höchsten bei den Gemeinden zwischen 1.000 und 2.000 Einwohner um +10,2%, während die größten Gemeinden ab 10.000 Einwohner nur um 6,8% zugelegt haben (ohne Graz auch nur um 7,6%).

Tabelle 5

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2010/11 nach Gemeindegröße (in €)					
Gemeinden nach Gemeindegröße	Wohnbev. 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd.
			2011	2010	2010-2011
Graz – Stadt	256.319	425.279.128	1.659	1.557	6,6
Gem. über 10.000 Einw.	327.616	523.110.625	1.597	1.495	6,8
Gem. über 10.000 Ew.(o.Gr.)	71.297	97.831.497	1.372	1.276	7,6
Gem. mit 5.000 - 10.000 Ew.	184.983	221.861.403	1.199	1.095	9,5
Gem. mit 2.000 - 5.000 Ew.	283.046	291.634.132	1.030	943	9,2
Gem. mit 1.000 - 2.000 Ew.	298.665	279.053.879	934	848	10,2
Gem. unter 1.000 Einwohner	113.104	96.882.564	857	782	9,6

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

6 Gemeindeergebnisse nach Bezirken

Zunächst wird auf die Gemeindeergebnisse nach der alphabetischen Reihenfolge der Bezirke eingegangen, wobei die Gemeinden bezirksweise nach der Höhe der Kopfquoten gereiht betrachtet werden.

Im Bezirk **Bruck a. d. Mur** liegen die schon erwähnten Großgemeinden Kapfenberg und die Bezirkshauptstadt Bruck a. d. Mur auf den Plätzen 1 und 3. Sie sind beide Arbeitszentren der Industrie, aber auch im Dienstleistungsbereich, und kommen außerdem in den Genuss höherer Multiplikatoren beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Auf Platz 2 befindet sich mit Mariazell eine Gemeinde, die stark durch den Tourismus profitiert und dadurch höhere Gemeindeabgaben aufweist. Die sonstigen weiter vorne liegenden Gemeinden sind teilweise Industrie- bzw. Bergbaustandorte (z.B. Gusswerk, Thörl, Breitenau), was höhere Kommunalsteuern bewirkt, die Gemeinden mit den niedrigsten Werten sind eher agrarisch strukturiert oder sind reine Wohngemeinden in der unmittelbaren Umgebung der Zentren Kapfenberg und Bruck a. d. Mur (z.B. Parschlug an der vorletzten Stelle).

In **Deutschlandsberg** wird die Bezirkshauptstadt als regionales Arbeits- und Dienstleistungszentrum im Jahr 2011 wie schon in den Jahren davor vom Industrieort Lannach (landesweit Platz 4) deutlich übertroffen und befindet sich damit nur an der 2. Stelle. Es folgen weitere Industriestandorte und lokale Arbeitszentren mit durchwegs hohen Kommunalsteuern. Zwei der kleinsten Gemeinden der Steiermark, Freiland bei Deutschlandsberg und Osterwitz, liegen auch 2011 weit hinten, was auf die zuvor beschriebene positive Korrelation zwischen Ge-

meindegröße und Kopfquote hinweist, wobei die sonstigen hinteren Plätze wiederum von Kleingemeinden mit hoher Agrarquote eingenommen werden.

Die Gemeinde **Feldbach** - die landesweite Nummer 7 - hat im gleichnamigen Bezirk eine herausragende Stellung, sie dient als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum für den gesamten Bezirk (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer), wobei die Kopfquote auch wegen der für eine Bezirkshauptstadt recht geringen Einwohnerzahl (und damit kleinem Divisor) diese extreme Höhe erreicht und fast doppelt so hoch ist wie der Bezirkswert. Die Kleingemeinde Studenzen folgt dank hoher Kommunalsteuern – mit Respektabstand - auf Rang 2, dahinter der Kurort Bad Gleichenberg (Kurtourismus), weitere lokale Zentren wie Gnas und Fehring kommen bald danach. Ganz am Ende der Wertung befinden sich agrarische Kleinstgemeinden, die im Bezirk Feldbach recht zahlreich sind und wie erwähnt meist nur geringe gemeindeeigene Abgaben aufweisen, was man an den extrem hohen Anteilen (bis über 90 %) der Ertragsanteile am Gesamtsteueraufkommen dieser Gemeinden deutlich ablesen kann.

Fürstenfeld wird klar dominiert von der Bezirkshauptstadt als regionalem Zentrum und den Thermenstandorten Loipersdorf und auch Blumau, sowie den weiteren regionalen Zentren Ilz und Großwilfersdorf mit hohen Werten bei der Kommunalsteuer. Speziell Blumau hatte in den letzten Jahren durch die 1997 fertiggestellte Therme hohe Zuwächse zu verzeichnen und ist von der vorletzten Stelle im Jahr 1995 derzeit auf Platz 5 zu finden (2001 sogar Platz 3).

In **Graz-Umgebung** ist der Einfluss von Graz deutlich zu merken, da besonders einige Gemeinden in der direkten Umgebung der Landeshauptstadt sehr hohe Quoten aufweisen (allen voran Raaba und Unterpremstätten, wobei besonders die landesweit höchsten Kommunalsteuern dazu beitragen), was auf hochwertige Betriebsansiedlungen in der Nähe der vorhandenen hochqualifizierten Arbeitskräfte, die in der Steiermark hauptsächlich in Graz und Umgebung ansässig sind, zurückzuführen ist. Agrargemeinden und reine Wohngemeinden ohne Betriebsansiedlungen in der Nähe von Graz (z.B. Attendorf, Rohrbach-Steinberg, Stattegg, Hitzendorf etc.) sind eher im hinteren Bereich zu finden.

Im ausgesprochenen Agrarbezirk **Hartberg** ist wiederum die Bezirkshauptstadt als regionales Dienstleistungs- und Arbeitszentrum in Front, dahinter liegt der Industriestandort Kaindorf, auf Platz 4 dann der Thermenort Bad Waltersdorf (Tourismus). Es folgen u.a. lokale Zentren wie Pöllau, Neudau, Voralpe oder Pinggau. Seit 2009 deutlich verloren hat der 2. Thermenort, Sebersdorf, der 2009 bereits auf Platz 6 zu finden war.

Weiter knapp in Front im Bezirk **Leibnitz** liegt die Bezirkshauptstadt, nachdem der jahrelang führende Industriestandort Lebring-St.Margarethen durch Betriebsabsiedlung einen massiven Rückgang der Kommunalsteuer hatte hinnehmen müssen, 2007 allerdings wieder deutlich aufgeholt hatte und nun wie 2010 auf Platz 3 zu finden ist. In direkter Umgebung der Hauptstadt liegen unter anderem Gralla und Wagner, wobei zweites trotz seiner Größe einen unter dem Bezirksschnitt liegenden Wert aufweist, Gralla jedoch auf Platz 2 liegt. Ebenfalls in der

Nähe der Bezirkshauptstadt befindet sich die Kleinstgemeinde Retznei, die als Industriestandort auf Platz 6 im Bezirk liegt, ebenso die Kleingemeinde Wolfsberg im Schwarzautal auf Platz 4. Lokale Zentren mit etwas höheren Quoten sind u.a. Kaindorf und Wildon. Gemeinden mit hohen Agrarquoten sind eher am Ende der Reihung zu finden, wobei der (vorwiegende) Tagestourismus in der Weinstraße eine leichte Aufbesserung der Gemeindeeinnahmen bringt.

Klar in Front in **Leoben** liegt aufgrund seiner Größe und den damit verbundenen erhöhten Ertragsanteilen (siehe oben) die Bezirkshauptstadt und zweitgrößte Stadt der Steiermark, die derart dominiert, dass sich mit den Industriestandorten Niklasdorf und Traboch nur noch zwei weitere Gemeinden über dem Bezirksschnitt befinden. Die beiden weiteren größeren Städte des Bezirks, Eisenerz und Trofaiach, sind recht abgeschlagen hinten. Für den ganzen Bezirk ist ein deutlicher Bevölkerungsrückgang und eine damit verbundene große Überalterung zu vermerken, wobei gerade Eisenerz in Abhängigkeit vom Niedergang des Erzbergbaus in der letzten Zeit extrem davon betroffen ist, was in etwas geringerem Maße auch für die Stadt Leoben zutrifft. Überhaupt sind die alten Industrieregionen - allen voran Leoben, aber auch Bruck a. d. Mur, Mürzzuschlag und Murtal - vom faktischen Zusammenbruch der verstaatlichten Industrie am meisten getroffen worden, was sich in der Folge natürlich auch auf das Steueraufkommen negativ ausgewirkt hat, deutlich sichtbar auch wie erwähnt wieder seit 2009 durch die Verwendung der neuen Bevölkerungsdaten mit starken Rückgängen der Bevölkerungszahlen fast in der gesamten Obersteiermark und damit geringeren Zuweisungen bei den Ertragsanteilen, die sich wie erwähnt hauptsächlich nach der Einwohnerzahl bemessen.

Im Bezirk **Liezen** gibt es insgesamt 20 Gemeinden, die hohe Kopfquoten von teilweise weit über 1.038€ (Landesschnitt ohne Graz) aufweisen. Die Bezirkshauptstadt als Arbeitszentrum ist weiterhin an der zweiten Stelle zu finden, sonstige Spitzenplätze werden u.a. von den Top-Fremdenverkehrsorten der Steiermark (Rohrmoos-Untertal, Ramsau a. Dachstein, Schladming) belegt, deren Gemeindeabgaben dadurch entsprechende Höhen erreichen, wobei es aber durch das Auslaufen der für diese Gemeinden sehr wichtigen Getränkeabgabe bereits 2000 zu deutlichen Rückgängen gekommen ist (nur teilweise durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert). Im Falle von Altenmarkt bei St. Gallen, das nach wie vor an der ersten Stelle liegt, handelt es sich jedoch um einen Industriestandort des östlichen Bezirksteils, wie auch der gesamte Bezirk im Osten eher industriell bzw. agrarisch und im Westen touristisch ausgerichtet ist, was sich besonders im Westteil positiv auf die Kopfquoten auswirkt. Das größere lokale Zentrum Rottenmann weist eine eher unterdurchschnittliche Kopfquote auf, die etwas kleineren Zentren Stainach und Gröbming sind im oberen Bereich zu finden.

Deutlich von der Industrie beeinflusste Kopfquoten weist der Bezirk **Mürzzuschlag** auf, was z.B. anhand der hohen Werte der Industriestandorte Kindberg (Platz 1) und Wartberg auffällt. Die Bezirkshauptstadt selbst ist 2011 wieder auf dem 2. Platz zu finden, nach Platz 4 2010. Die Kleinstgemeinde Ganz, die 2005 nur an der 11. Stelle gelegen war, ist 2006 und 2007

durch hohe Anstiege der Kommunalsteuer auf den 2. Platz vorgestoßen, allerdings seit 2008 durch einen sehr hohen Rückgang wieder auf Platz 13 zurückgefallen.

Im Bezirk **Murau** steht der bereits seit vielen Jahren führende Industriestandort Teufenbach (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer) an der Spitze, die nur im Jahr 2009 auf Platz 1 befindliche Tourismusgemeinde Predlitz-Turrach ist nun auf Rang 3, an der 2. Stelle kommt wieder die Bezirkshauptstadt als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum. Lokale Zentren sind z.B. Neumarkt und Scheifling, die auch recht weit vorne liegen. Gegen Ende der Wertung findet man eher agrarische Kleinstgemeinden.

In **Radkersburg** hat die Bezirkshauptstadt Bad Radkersburg – die landesweite Nummer 2 - als regionales Zentrum und Thermenstandort eine überragende Position mit einer mehr als doppelt so hohen Kopfquote wie der Bezirksschnitt, obwohl auch hier die ausgelaufene Getränkeabgabe zu Rückgängen geführt hatte. Ein lokales Zentrum ist der Arbeitsamtsstandort Mureck an der 2. Stelle. Die meisten anderen Gemeinden sind hauptsächlich agrarisch strukturiert und weisen recht geringe Quoten auf. Leichte Impulse durch den Fremdenverkehr gibt es neben der Therme auch durch die Klöcher Weinstraße (Tagestourismus), wobei Klöch selbst 2011 auf Platz 7 zu finden ist.

Im Bezirk **Voitsberg** liegt der gesamte Zentralraum (mit den 3 größten Gemeinden Voitsberg, Köflach und Bärnbach, wobei die ersten beiden aufgrund entsprechend hoher Einwohnerzahlen bis zur Volkszählung 2001 höhere Ertragsanteile aufwiesen, mit den neuen Bevölkerungsdaten aber beide unter diese Grenze gefallen sind) im vordersten Bereich (Plätze 2, 4 und 6), diese Gemeinden bilden auch das Industrie- und Arbeitsstättenzentrum des ganzen Bezirks. Man sieht hier wieder deutlich den positiven Zusammenhang mit der Gemeindegröße. An der Spitze steht jedoch die Industriekleinstgemeinde Salla mit entsprechend hohen Kommunalsteuern, die etwas größere Industriegemeinde Rosental liegt auf Platz 3.

Auf den Plätzen 2 und 3 im Bezirk **Weiz** liegen die beiden Industrie- und Dienstleistungszentren Weiz (Bezirkshauptstadt) und Gleisdorf (Arbeitsamtsstandort), etwas dahinter die lokalen Zentren Pischelsdorf, Birkfeld und Anger. Sehr hohe Quoten und damit die Plätze 1 und 4 findet man in den Industriestandorten Krottendorf (landesweit Platz 6) und Albersdorf-Prebuch. Wie sonst sind auch hier die ausgesprochenen Agrargemeinden weit zurück.

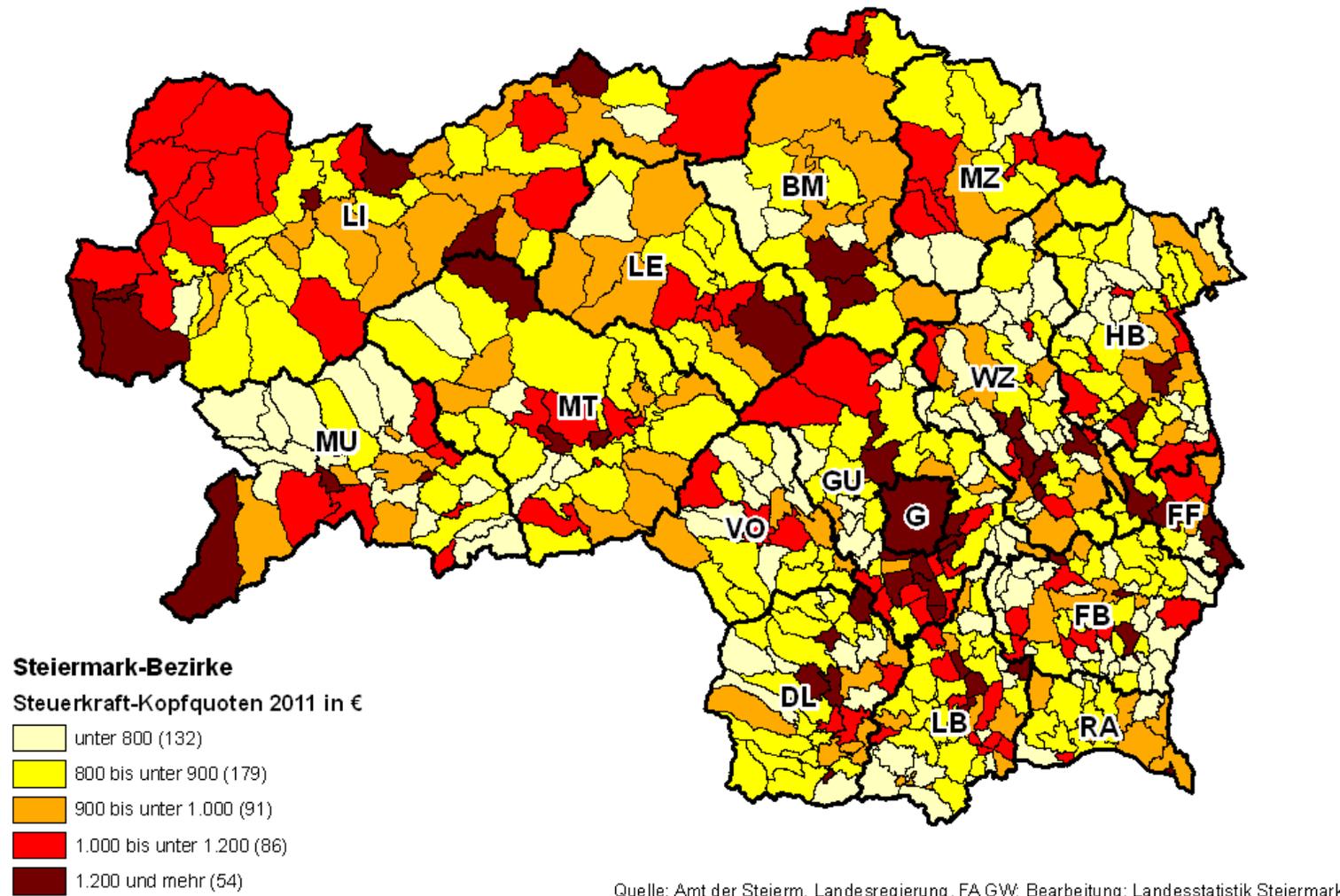
Der Industriebezirk **Murtal** weist hohe Quoten für bedeutende Industriestandorte und (meist) größere Gemeinden auf, wobei die Bezirkshauptstadt Judenburg nur auf Platz 3 zu finden ist, an der Spitze liegt mit Zeltweg die viertgrößte Gemeinde, ein Industriezentrum. Trotz deutlicher Verluste 2010 ist 2011 die touristische Kleingemeinde Hohentauern (2009 landesweit sogar Platz 5!) nur knapp dahinter auf Platz 2 zu finden, auf Platz 4 liegt die größte Stadt des neuen Bezirks, Knittelfeld. Neben diesen Orten sind weitere wichtige Industriegemeinden und lokale Zentren Fohnsdorf, Spielberg, Obdach und Pöls mit höheren Werten. Weiter hinten liegen meist kleinere Agrargemeinden.

Schließlich kann man auch noch die **Rangfolge der Gemeinden** nach ihrer Steuerkraft-Kopfquote für die gesamte Steiermark betrachten.

Steiermarkweit weiter klar in Front 2011 liegt - trotz mit -5% achthöchstem Rückgang landesweit - die Gemeinde **Raaba**, die in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beherbergt. Ähnliches gilt für **Unterpremstätten** bei Graz, das nach der Bezirkshauptstadt **Bad Radkersburg** (Therme) und vor dem Industriestandort **Lannach** und **Graz-Stadt** (das im Rahmen der Bezirke bereits behandelt wurde) an der dritten Stelle liegt. Des Weiteren finden sich in der Reihung die meisten weiteren Bezirkshauptstädte als regionale Arbeits- und Verwaltungszentren sehr weit vorne, angeführt eben von **Bad Radkersburg, Feldbach, Weiz, Leoben, Liezen, Fürstenfeld, Murau, Deutschlandsberg, Leibnitz, Hartberg, Bruck/Mur** und **Judenburg**. Auf vorderen Plätzen liegen auch die großen Tourismuszentren des Bezirks Liezen, allen voran **Rohrmoos-Untertal** und **Schladming**, sowie die Thermen **Bad Gleichenberg** und **Loipersdorf** (Thermentourismus). Bedeutende Industrieansiedlungen in sehr kleinen Gemeinden (z.B. **Altenmarkt, Teufenbach, Studenzen**) zeigen ebenfalls große Auswirkungen auf die Kopfquoten, wie überhaupt die diversen Industriestandorte recht weit vorne zu finden sind. Am **Ende der Wertung** befinden sich fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote**, wobei eine gewisse Häufung von Gemeinden des Bezirks **Weiz** festzustellen ist.

Auf der nächsten Seite findet man nun die Steuerkraft-Kopfquoten der **Gemeinden 2011** übersichtlich dargestellt in einer **Landkarte**, wo regionale Muster ganz deutlich zum Vorschein kommen.

Steiermark (Gemeinden): Steuerkraft-Kopfquoten 2011 (in €)



7 Gemeinderanglisten

Auf der Gemeindeebene treten natürlich viel größere Unterschiede zutage als bei der Betrachtung der Werte nach Bezirken oder Gemeindeklassen. Interessant sind in den nun folgenden Rangtabellen neben den angeführten **Extremwerten** auch die **Verteilungen nach Bezirken**.

Die ersten beiden Rangtabellen wurden bereits am Ende des vorigen Kapitels behandelt, eine Massierung der **absolut höchsten Kopfquoten im Grazer Zentralraum** ist auffallend.

Tabelle 6

Die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquoten in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	2.481
2	Bad Radkersburg	Radkersburg	2.204
3	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.952
4	Lannach	Deutschlandsberg	1.929
5	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.659
6	Krottendorf	Weiz	1.622
7	Feldbach	Feldbach	1.613
8	Grambach	Graz-Umgebung	1.597
9	Altenmarkt b. St.Gallen	Liezen	1.575
10	Weiz	Weiz	1.528
<i>Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **geringsten Quoten** mit weniger als einem Viertel des Maximalwerts (Raaba) findet man wie erwähnt fast ausschließlich in **agrарischen Kleinstgemeinden**, vorwiegend der **Süd-, Ost und Weststeiermark**, besonders in den Bezirken Feldbach, Weiz und Voitsberg. Im Gegensatz zu den reichsten Gemeinden (vorige Tabelle), wo 9 der 10 aufgelisteten Gemeinden bereits im Jahr davor vertreten waren, herrscht bei den Gemeinden mit der niedrigsten Kopfquote normalerweise eine etwas höhere Fluktuation vor, wobei diesmal allerdings auch beachtliche sechs Gemeinden aus dem Jahr 2010 auch 2011 in der Wertung zu finden sind, während das von 1997 auf 1998 gar nur bei einer Gemeinde der Fall war und von 2001 auf 2002 bei lediglich 2 Gemeinden (von 2007 auf 2008 jedoch sogar bei sieben).

Tabelle 7

Die Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Breitenfeld a. Tannenr.	Leibnitz	651
2	Piberegg	Voitsberg	671
3	Aug-Radisch	Feldbach	682
4	Trössing	Radkersburg	688
5	Stallhof	Deutschlandsberg	696
6	Gößnitz	Voitsberg	696
7	Petersdorf II	Feldbach	700
8	Gschnaidt	Graz-Umgebung	701
9	Haslau b. Birkfeld	Weiz	702
10	Stenzengreith	Weiz	702

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Hohe Werte der **Grundsteuer**, deren Höhe je Gemeinde von der Gesamtbewertung der Grundstücke abhängt (wobei landwirtschaftlich genutzte Flächen niedriger bewertet sind), finden sich hauptsächlich in ausgesprochenen **Tourismusgemeinden** wie Bad Radkersburg, Rohrmoos-Untertal oder Ramsau am Dachstein, mit den Plätzen 1 bis 3 der Wertung 2011 (wie bereits 2010), aber auch in **Grazer Umgebungsgemeinden** mit hochwertigen Betriebsansiedlungen wie Raaba, das 2009 sogar in Front gelegen war und 2011 nun auf Platz 5 liegt. In dieser Wertung ist die Fluktuation auch gering, insgesamt sind 2011 acht der zehn Gemeinden des Vorjahres diesmal wieder im Ranking vertreten.

Tabelle 8

Die Gemeinden mit der höchsten Grundsteuer pro Kopf 2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Grundsteuer absolut in €
1	Bad Radkersburg	Radkersburg	173
2	Rohrmoos-Untertal	Liezen	171
3	Ramsau a. Dachstein	Liezen	156
4	Predlitz-Turrach	Murau	152
5	Raaba	Graz-Umgebung	147
6	Hohentauern	Murtal	142
7	Schönberg-Lachtal	Murau	140
8	Donnersbachwald	Liezen	138
9	Spital a. Semmering	Mürzzuschlag	137
10	Oppenberg	Liezen	133

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die höchsten Werte der **Kommunalsteuer** weisen durchwegs Gemeinden mit einer hohen **Konzentration an Arbeitsplätzen** des sekundären und tertiären Sektors auf (siehe oben). Weiter klar an der Spitze liegt dabei die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote, **Raaba**, dessen Kommunalsteuerwert alleine höher ist als die gesamte Kopfquote von fast allen anderen Gemeinden der Steiermark! Der Bezirk Graz-Umgebung ist in dieser Wertung genauso wie Weiz mit je 3 Gemeinden am häufigsten vertreten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich in der Wertung wie zumeist kaum etwas verändert, sämtliche 10 Gemeinden waren bereits 2010 aufgelistet, lediglich in großteils unterschiedlicher Reihenfolge!

Tabelle 9

Die Gemeinden mit der höchsten Kommunalsteuer pro Kopf 2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kommunalsteuer absolut in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	1.618
2	Lannach	Deutschlandsberg	1.142
3	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.123
4	Altenmarkt b. St.Gallen	Liezen	859
5	Grambach	Graz-Umgebung	853
6	Bad Radkersburg	Radkersburg	853
7	Krottendorf	Weiz	845
8	Albersdorf-Prebuch	Weiz	733
9	Weiz	Weiz	732
10	Feldbach	Feldbach	727

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei der Reihung nach den höchsten **Ertragsanteilen** besteht ein enger Zusammenhang mit der Bevölkerungszahl, da die Ertragsanteile bei Einwohnerzahlen (wie schon in den beiden Vorjahren erstmals laut aktueller Bevölkerungsstatistik, für 2011 vom 31.10.2009) über 10.000 überproportional steigen (siehe Einleitung), wobei die 3 Klassen höherer Ertragsanteile in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl (mindestens 10.000 (laut aktuellen Daten nur mehr Knittelfeld und Bruck/Mur) mit Multiplikator $1 \frac{2}{3}$, mindestens 20.000 (Kapfenberg, Leoben) mit Multiplikator 2, über 50.000 (Graz-Stadt) mit Multiplikator $2 \frac{1}{3}$ als abgestufter Bevölkerungsschlüssel (siehe Einleitung, gültig bis auf Weiteres)) deutlich sichtbar werden und die erwähnten fünf größten Gemeinden der Steiermark allesamt unter den besten 10 liegen. Ansonsten hat sich in der Wertung gegenüber 2010 wenig verändert, obwohl wie in der Einleitung erwähnt 2011 der Multiplikator für die kleineren Gemeinden (unter 10.000 Einwohner) von $1 \frac{1}{2}$ auf $1 \frac{46}{75}$ weiter erhöht wurde (bis 2004 erst $1 \frac{1}{3}$) – außerdem kommt bei Gemeinden mit einer Volkszahl zwischen 9.300 und 10.000 noch eine Einschleifregelung mit erhöhter abgestufter Bevölkerungszahl zum Tragen - und damit einige dieser Gemeinden inklusive der in den Ertragsanteilen enthaltenen Zahlungen (Getränkeabgabeersatz, Ausgleichsbetrag für schlechte Finanzkraft) auf höhere Pro-Kopf-Werte kommen als die Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner, die mit $1 \frac{2}{3}$ einen inzwischen nur mehr leicht höheren Multiplikator haben.

Bereits seit 2002 aufgrund des Getränkeabgabeersatzes ganz vorne zu finden sind dabei die Tourismusgemeinden Bad Radkersburg und Rohrmoos-Untertal, seit 2007 auch Tauplitz, wie 2010 ebenfalls Mariazell und auch Köflach, das wohl von der oben erwähnten Einschleifregelung profitiert.

Insgesamt sind die **Ertragsanteile 2011 deutlich höher** als im Vorjahr, was auch anhand der Werte der einzelnen Gemeinden ersichtlich ist.

Tabelle 10

Die Gemeinden mit den höchsten Ertragsanteilen pro Kopf 2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Ertragsanteil absolut in €
1	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.044
2	Leoben	Leoben	898
3	Kapfenberg	Bruck an der Mur	892
4	Bad Radkersburg	Radkersburg	880
5	Rohrmoos-Untertal	Liezen	824
6	Mariazell	Bruck an der Mur	768
7	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	767
8	Tauplitz	Liezen	757
9	Köflach	Voitsberg	756
10	Knittelfeld	Murtal	754

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

TABELLENANHANG

GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
6	Steiermark	1.207.414	1.412.542.603	1.170	1.076	8,7
601	Graz-Stadt	256.319	425.279.128	1.659	1.557	6,6
602	Bruck an der Mur	62.858	73.550.420	1.170	1.082	8,1
60201	Aflenz Kurort	1.014	962.378	949	864	9,8
60202	Aflenz Land	1.508	1.354.607	898	804	11,8
60203	Breitenau a.Hochlantsch	1.871	1.729.047	924	849	8,8
60204	Bruck an der Mur	12.975	16.401.451	1.264	1.201	5,3
60205	Etmühl	511	374.750	733	698	5,1
60206	Frauenberg	165	145.874	884	803	10,1
60207	Gußwerk	1.333	1.302.864	977	881	11,0
60208	Halltal	350	291.177	832	762	9,1
60209	Kapfenberg	21.846	31.448.831	1.440	1.315	9,4
60210	Mariazell	1.546	2.000.361	1.294	1.146	13,0
60211	Oberaich	2.982	2.595.471	870	838	3,9
60212	Parschlug	1.743	1.287.152	738	681	8,4
60213	Pernegg an der Mur	2.394	2.049.928	856	796	7,6
60214	St.Ilgen	274	241.259	881	824	6,9
60215	St.Katharein a.d.Laming	1.033	860.638	833	741	12,4
60216	St.Lorenzen im Mürztal	3.415	3.294.456	965	894	7,9
60217	St.Marein im Mürztal	2.531	2.287.695	904	849	6,5
60218	St.Sebastian	1.044	1.047.027	1.003	937	7,1
60219	Thörl	1.723	1.639.331	951	894	6,4
60220	Tragöß	1.021	805.181	789	724	9,0
60221	Turnau	1.579	1.430.941	906	826	9,7
603	Deutschlandsberg	60.976	62.671.343	1.028	927	10,8
60301	Aibl	1.485	1.275.307	859	779	10,2
60302	Deutschlandsberg	8.184	10.853.895	1.326	1.249	6,2
60303	Eibiswald	1.410	1.694.109	1.201	1.054	14,0
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.940	3.600.622	1.225	1.095	11,8
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	151	117.034	775	684	13,3
60307	Bad Gams	2.272	1.837.154	809	723	11,8
60308	Garanas	298	287.091	963	854	12,8
60309	Georgsberg	1.472	1.292.560	878	763	15,0
60310	Greisdorf	1.022	858.030	840	730	14,9
60311	Gressenberg	326	247.927	761	657	15,8
60312	Groß St. Florian	2.950	2.916.801	989	874	13,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	2010	Veränd. 10/11 in %
60313	Großradl	1.468	1.098.949	749	704	6,3
60314	Gundersdorf	411	328.046	798	690	15,7
60315	Holleneegg	2.168	1.797.430	829	722	14,8
60316	Kloster	197	163.782	831	762	9,1
60318	Lannach	3.300	6.367.092	1.929	1.710	12,8
60319	Limberg b. Wies	915	732.462	801	695	15,2
60320	Marhof	1.013	836.589	826	761	8,5
60321	Osterwitz	154	118.768	771	696	10,7
60322	Pitschgau	1.550	1.254.581	809	708	14,3
60323	Pölfing-Brunn	1.619	1.520.459	939	830	13,1
60324	Preding	1.694	1.670.693	986	857	15,1
60325	Rassach	1.440	1.046.944	727	635	14,4
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.365	1.102.164	807	767	5,3
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.837	1.899.718	1.034	957	8,1
60328	St. Oswald ob Eibiswald	581	486.637	838	738	13,5
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.333	1.361.252	1.021	840	21,6
60330	St. Stefan ob Stainz	2.201	1.828.562	831	767	8,4
60331	Schwanberg	2.170	1.850.981	853	778	9,6
60332	Soboth	349	297.933	854	730	16,9
60333	Stainz	2.423	2.908.231	1.200	1.129	6,4
60334	Stainztal	1.447	1.071.808	741	650	14,0
60335	Stallhof	540	375.685	696	633	9,9
60336	Sulmeck-Greith	1.372	1.294.416	943	835	13,0
60338	Trahütten	405	352.324	870	775	12,3
60339	Unterbergla	1.406	1.089.908	775	683	13,5
60340	Wernersdorf	650	538.636	829	663	25,0
60341	Wettmannstätten	1.519	1.544.488	1.017	928	9,6
60342	Wiefresen	618	518.268	839	645	30,1
60343	Wies	2.321	2.234.010	963	923	4,3
604	Feldbach	67.218	63.489.395	945	859	9,9
60401	Auersbach	895	662.367	740	686	7,8
60402	Aug-Radisch	296	201.838	682	611	11,6
60403	Bad Gleichenberg	2.217	2.987.040	1.347	1.242	8,5
60404	Bairisch Kölldorf	1.047	934.400	892	805	10,9
60405	Baumgarten b. Gnas	572	461.918	808	731	10,5
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	807	699.325	867	787	10,1
60407	Edelsbach b. Feldbach	1.370	1.198.033	874	842	3,8
60408	Edelstauden	451	320.777	711	655	8,6
60409	Eichkögl	1.210	1.130.330	934	694	34,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	2010	Veränd. 10/11 in %
60410	Fehring	3.042	3.358.826	1.104	1.027	7,5
60411	Feldbach	4.642	7.486.222	1.613	1.516	6,4
60412	Fladnitz i. Raabtal	766	641.344	837	830	0,9
60413	Frannach	550	423.825	771	686	12,3
60414	Frutten-Gießelsdorf	670	483.867	722	663	8,9
60415	Glojach	257	195.768	762	636	19,8
60416	Gnas	1.933	2.146.126	1.110	969	14,5
60417	Gniebing-Weißbach	2.154	2.120.721	985	811	21,3
60418	Gossendorf	927	675.190	728	655	11,2
60419	Grabersdorf	362	307.612	850	791	7,4
60420	Hatzendorf	1.725	1.453.644	843	740	13,9
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.011	742.682	735	673	9,1
60422	Jägerberg	1.719	1.417.485	825	732	12,7
60423	Johnsdorf-Brunn	781	670.030	858	828	3,6
60424	Kapfenstein	1.655	1.305.774	789	754	4,6
60425	Kirchbach in Stmk.	1.561	1.570.658	1.006	934	7,7
60426	Kirchberg a.d. Raab	1.982	2.120.012	1.070	944	13,3
60427	Kohlberg	541	445.490	823	751	9,6
60428	Kornberg b. Riegersburg	1.167	1.021.804	876	720	21,7
60429	Krusdorf	406	320.600	790	683	15,6
60430	Leitersdorf i. Raabtal	643	610.060	949	822	15,4
60431	Lödersdorf	700	606.023	866	736	17,6
60432	Maiersdorf	552	557.780	1.010	593	70,5
60433	Merkendorf	1.171	896.907	766	694	10,4
60434	Mitterlabill	427	348.477	816	684	19,3
60435	Mühldorf b. Feldbach	3.074	2.709.261	881	839	5,1
60436	Oberdorf a. Hohegg	724	572.231	790	713	10,9
60437	Oberstorcha	632	499.744	791	916	-13,7
60438	Paldau	2.067	1.875.394	907	802	13,1
60439	Perlsdorf	362	268.622	742	629	17,9
60440	Pertlstein	819	607.960	742	689	7,7
60441	Petersdorf II	860	602.114	700	648	8,1
60442	Pirching a. Traubenberg	1.617	1.292.164	799	741	7,9
60443	Poppendorf	687	514.007	748	741	1,0
60444	Raabau	585	427.064	730	771	-5,3
60445	Raning	826	608.902	737	660	11,8
60447	Riegersburg	2.456	2.062.175	840	752	11,7
60448	St. Anna a. Aigen	1.803	1.438.338	798	728	9,5
60449	St. Stefan i. Rosental	3.812	3.453.244	906	822	10,3
60450	Schwarzau i. Schwarzaut.	633	692.159	1.093	1.111	-1,6
60451	Stainz b. Straden	979	818.865	836	719	16,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote		Veränd. 10/11 in %
				2011	2010	
60452	Studenzen	712	994.299	1.396	1.241	12,5
60453	Trautmannsdorf i.Ostst.	845	714.262	845	748	13,0
60454	Unterauersbach	470	534.513	1.137	1.122	1,4
60455	Unterlamm	1.291	959.082	743	695	6,9
60456	Zerlach	1.755	1.322.042	753	717	5,1
605	Fürstenfeld	22.916	26.016.738	1.135	1.019	11,4
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	1.178	1.086.325	922	800	15,2
60502	Blumau in Stmk.	1.612	1.625.735	1.009	950	6,1
60503	Burgau	1.005	948.862	944	860	9,8
60504	Fürstenfeld	5.984	8.526.862	1.425	1.317	8,2
60505	Großsteinbach	1.331	1.108.767	833	765	8,9
60506	Großwilfersdorf	1.418	1.791.342	1.263	1.096	15,3
60507	Hainersdorf	660	573.664	869	691	25,7
60508	Ilz	2.605	3.893.158	1.494	1.242	20,3
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	1.365	1.800.399	1.319	1.221	8,0
60510	Nestelbach i. Ilztal	1.137	944.753	831	727	14,4
60511	Ottendorf a.d.Rittschein	1.514	1.266.965	837	718	16,5
60512	Söchau	1.461	1.188.739	814	746	9,0
60513	Stein	487	342.447	703	654	7,5
60514	Übersbach	1.159	918.721	793	748	6,0
606	Graz-Umgebung	141.634	154.766.903	1.093	1.001	9,2
60601	Attendorf	1.822	1.411.104	774	689	12,4
60602	Brodingberg	1.244	1.047.140	842	763	10,4
60603	Deutschfeistritz	3.863	3.432.965	889	818	8,7
60604	Dobl	1.707	2.015.187	1.181	1.136	4,0
60605	Edelsgrub	688	493.331	717	669	7,1
60606	Eggersdorf b. Graz	2.069	2.021.316	977	918	6,5
60607	Eisbach	2.994	2.452.821	819	758	8,1
60608	Feldkirchen b. Graz	5.428	6.629.010	1.221	1.035	18,0
60609	Fernitz	3.214	2.891.322	900	824	9,1
60610	Frohnleiten	6.117	7.137.281	1.167	1.053	10,8
60611	Gössendorf	3.575	3.864.176	1.081	1.005	7,5
60612	Grambach	1.610	2.571.901	1.597	1.327	20,4
60613	Gratkorn	7.379	10.782.132	1.461	1.328	10,1
60614	Gratwein	3.660	3.398.515	929	835	11,2
60615	Großstübing	352	303.731	863	1.104	-21,8
60616	Gschnaidt	356	249.539	701	618	13,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
60617	Hart b. Graz	4.479	6.013.825	1.343	1.205	11,4
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.312	1.147.840	875	792	10,5
60619	Hausmannstätten	2.898	3.086.963	1.065	963	10,6
60620	Hitzendorf	3.700	2.908.954	786	714	10,2
60621	Höf-Präbäch	1.438	1.086.803	756	674	12,1
60622	Judendorf-Straßengel	5.462	4.832.805	885	879	0,7
60623	Kainbach	2.596	2.184.032	841	761	10,5
60624	Kalsdorf b. Graz	5.753	8.350.457	1.451	1.306	11,1
60625	Krumegg	1.429	1.081.395	757	667	13,4
60626	Kumberg	3.515	2.987.498	850	741	14,7
60627	Langegg b. Graz	827	599.701	725	658	10,2
60628	Laßnitzhöhe	2.675	2.781.403	1.040	852	22,0
60629	Lieboch	4.544	5.017.682	1.104	1.023	7,9
60630	Mellach	1.180	1.405.921	1.191	1.002	19,0
60631	Nestelbach b. Graz	1.138	972.201	854	765	11,6
60632	Peggau	2.109	2.709.241	1.285	1.184	8,5
60633	Pirka	3.091	3.052.551	988	891	10,9
60634	Purgstall b. Eggersdorf	1.617	1.243.690	769	680	13,0
60635	Raaba	2.141	5.311.853	2.481	2.610	-5,0
60636	Röthelstein	231	276.914	1.199	1.106	8,4
60637	Rohrbach-Steinberg	1.376	1.061.870	772	693	11,4
60639	St. Bartholomä	1.352	1.266.405	937	834	12,3
60640	St. Marein b. Graz	1.229	1.111.441	904	769	17,5
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1.125	846.370	752	698	7,8
60642	St. Radegund b. Graz	2.034	1.805.711	888	806	10,1
60643	Schrems b. Frohnleiten	573	443.168	773	718	7,7
60644	Seiersberg	7.286	10.095.557	1.386	1.364	1,6
60645	Semriach	3.219	2.735.345	850	796	6,7
60646	Stattegg	2.753	2.206.381	801	750	6,8
60647	Stiwoll	695	585.387	842	686	22,9
60648	Thal	2.217	1.816.523	819	726	12,9
60649	Tulwitz	521	390.011	749	739	1,3
60650	Tyrnau	158	129.533	820	726	12,9
60651	Übelbach	1.973	2.133.503	1.081	977	10,7
60652	Unterpremstätten	3.563	6.955.768	1.952	1.832	6,6
60653	Vasoldsberg	4.219	3.489.973	827	710	16,6
60654	Weinitzen	2.520	2.312.330	918	758	21,1
60655	Werndorf	2.140	2.964.458	1.385	1.285	7,8
60656	Wundschuh	1.454	1.612.900	1.109	1.074	3,3
60657	Zettling	1.493	1.780.632	1.193	1.161	2,7
60658	Zwaring-Pöls	1.521	1.270.437	835	723	15,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
607	Hartberg	66.969	63.117.493	942	864	9,0
60701	Blaindorf	673	537.825	799	693	15,4
60702	Buch-Geiseldorf	1.024	852.700	833	769	8,4
60703	Dechantskirchen	1.652	1.340.554	811	877	-7,4
60704	Dienersdorf	700	560.793	801	680	17,8
60705	Ebersdorf	1.214	1.020.873	841	757	11,1
60706	Friedberg	2.588	2.214.716	856	779	9,9
60707	Grafendorf b. Hartberg	2.528	2.518.124	996	955	4,3
60708	Greinbach	1.777	1.675.972	943	808	16,8
60709	Großhart	628	515.729	821	716	14,7
60710	Hartberg	6.593	8.391.630	1.273	1.243	2,4
60711	Hartberg Umgebung	2.143	2.056.824	960	882	8,8
60712	Hartl	812	842.280	1.037	961	7,9
60713	Hofkirchen b. Hartberg	626	528.983	845	726	16,4
60714	Kaibing	378	293.658	777	714	8,9
60715	Kaindorf	1.433	1.733.587	1.210	1.116	8,4
60716	Kleinschlag	1.226	994.074	811	760	6,7
60717	Lafnitz	1.406	1.439.555	1.024	906	13,0
60718	Limbach b. Neudau	328	257.818	786	751	4,7
60719	Mönichwald	908	765.670	843	763	10,5
60720	Neudau	1.221	1.320.656	1.082	913	18,4
60721	Pinggau	3.078	2.936.580	954	909	5,0
60722	Pöllau	2.083	2.311.886	1.110	935	18,7
60723	Pöllauberg	2.135	1.738.078	814	713	14,2
60724	Puchegg	556	393.590	708	647	9,5
60725	Rabenwald	625	516.437	826	856	-3,5
60726	Riegersberg	998	750.489	752	681	10,4
60727	Rohr b. Hartberg	1.088	879.871	809	683	18,3
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	1.045	1.095.820	1.049	966	8,5
60729	Saifen-Boden	1.038	878.996	847	791	7,1
60730	St. Jakob i. Walde	1.093	888.562	813	712	14,2
60731	St. Johann b. Herberstein	352	333.146	946	786	20,4
60732	St. Johann i.d. Haide	2.018	1.949.003	966	875	10,4
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	1.603	1.219.058	760	686	10,8
60734	St. Magdalena a. Lemb.	1.111	861.280	775	695	11,6
60735	Schachen b. Vorau	1.198	900.483	752	696	8,0
60736	Schäffern	1.466	1.151.291	785	756	3,9
60737	Schlag b. Thalberg	948	829.480	875	772	13,3
60738	Schönegg b. Pöllau	1.380	1.167.519	846	716	18,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
60739	Sebersdorf	1.402	1.386.227	989	865	14,3
60740	Siegersdorf b. Herberst.	303	225.043	743	669	11,0
60741	Sonnhofen	1.050	801.776	764	654	16,8
60742	Stambach	657	474.981	723	663	9,1
60743	Stubenberg	2.330	2.386.301	1.024	891	14,9
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	694	611.494	881	794	10,9
60745	Vorau	1.378	1.428.553	1.037	968	7,1
60746	Vornholz	736	579.438	787	709	11,1
60747	Waldbach	763	611.493	801	736	8,9
60748	Bad Waltersdorf	2.155	2.369.611	1.100	1.023	7,4
60749	Wenigzell	1.444	1.277.405	885	819	8,1
60750	Wörth a.d. Lafnitz	384	301.584	785	732	7,3
610	Leibnitz	77.074	74.418.599	966	881	9,6
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.402	1.110.233	792	735	7,7
61002	Arnfels	1.124	1.023.620	911	836	8,9
61003	Berghausen	667	524.762	787	724	8,7
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	194	126.268	651	590	10,3
61005	Ehrenhausen	1.044	1.076.358	1.031	732	40,9
61006	Eichberg-Trautenburg	799	579.862	726	722	0,5
61007	Empersdorf	1.322	1.049.136	794	721	10,1
61008	Gabersdorf	1.102	1.281.826	1.163	1.098	5,9
61009	Gamlitz	3.096	2.752.696	889	881	0,9
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.394	1.209.143	867	832	4,2
61011	Gleinstätten	1.501	1.522.794	1.015	928	9,4
61012	Gralla	1.978	2.530.722	1.279	1.172	9,1
61013	Großklein	2.228	1.841.085	826	748	10,5
61014	Hainsdorf i.Schwarzaut.	293	230.513	787	763	3,2
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.867	1.645.395	881	775	13,8
61016	Heimschuh	1.963	1.687.047	859	767	12,1
61017	Hengsberg	1.375	1.124.800	818	763	7,2
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.472	2.818.386	1.140	1.051	8,5
61019	Kitzeck i. Sausal	1.209	1.080.934	894	780	14,6
61020	Lang	1.239	1.294.276	1.045	875	19,4
61021	Lebring-St. Margarethen	1.978	2.514.923	1.271	1.138	11,8
61022	Leibnitz	7.691	9.934.505	1.292	1.196	8,0
61023	Leutschach	578	528.791	915	835	9,6
61024	Oberhaag	2.317	1.839.780	794	705	12,7
61025	Obervogau	860	658.594	766	691	10,9
61026	Pistorf	1.440	1.368.638	950	830	14,5

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	2010	Veränd. 10/11 in %
61027	Ragnitz	1.478	1.328.334	899	846	6,3
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	413	344.725	835	834	0,1
61029	Retznei	430	493.564	1.148	1.056	8,7
61030	St. Andrä-Höch	1.760	1.413.263	803	700	14,7
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.112	957.821	861	862	-0,1
61032	St. Johann i. Saggautal	2.063	1.634.092	792	734	8,0
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.229	1.845.737	828	754	9,8
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.099	934.209	850	719	18,2
61035	St. Ulrich a. Waasen	779	709.242	910	840	8,3
61036	St. Veit a. Vogau	1.851	1.734.490	937	883	6,1
61037	Schloßberg	1.087	830.307	764	694	10,1
61038	Seggau	1.029	841.882	818	794	3,0
61039	Spielfeld	964	911.186	945	859	10,0
61040	Stocking	1.457	1.221.233	838	732	14,5
61041	Straß in Stmk.	1.732	1.878.271	1.084	931	16,5
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	144	109.419	760	740	2,7
61043	Tillmitsch	3.168	2.727.394	861	805	6,9
61044	Vogau	1.105	1.172.118	1.061	901	17,7
61045	Wagna	5.227	4.846.263	927	834	11,2
61046	Weitendorf	1.519	1.683.037	1.108	1.079	2,6
61047	Wildon	2.505	2.489.481	994	904	9,9
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	790	957.443	1.212	1.115	8,7
611	Leoben	63.662	73.193.307	1.150	1.054	9,1
61101	Eisenerz	5.111	4.686.509	917	826	11,1
61102	Gai	1.812	1.605.697	886	799	10,9
61103	Hafning b. Trofaiach	1.665	1.335.380	802	712	12,6
61104	Hieflau	812	722.762	890	815	9,2
61105	Kalwang	1.079	1.058.679	981	904	8,6
61106	Kammern i. Liesingtal	1.704	1.873.744	1.100	898	22,5
61107	Kraubath a.d. Mur	1.310	1.098.487	839	785	6,8
61108	Leoben	24.693	36.689.793	1.486	1.378	7,8
61109	Mautern in Stmk.	1.915	1.727.517	902	814	10,8
61110	Niklasdorf	2.564	3.095.451	1.207	1.095	10,2
61111	Proleb	1.641	1.363.775	831	777	6,9
61112	Radmer	691	549.393	795	713	11,4
61113	St. Michael in Oberstmk.	3.133	2.894.615	924	869	6,3
61114	St. Peter-Freienstein	2.451	2.576.983	1.051	930	13,0
61115	St. Stefan ob Leoben	2.003	1.686.897	842	748	12,6
61116	Traboch	1.428	1.696.732	1.188	1.119	6,2

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
61117	Trofaiach	7.932	7.042.217	888	811	9,5
61118	Vordernberg	1.088	920.325	846	767	10,2
61119	Wald a. Schoberpaß	630	568.352	902	814	10,9
612	Liezen	80.226	86.808.649	1.082	992	9,1
61201	Admont	2.625	2.582.774	984	915	7,6
61202	Aich	928	828.344	893	844	5,7
61203	Aigen i. Ennstal	2.542	2.301.716	905	856	5,8
61204	Altaussee	1.825	1.942.436	1.064	985	8,0
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	871	1.371.426	1.575	1.437	9,6
61206	Ardning	1.212	1.151.930	950	842	12,8
61207	Bad Aussee	4.899	5.339.083	1.090	1.006	8,4
61208	Donnersbach	1.123	941.969	839	756	11,0
61209	Donnersbachwald	337	368.615	1.094	1.093	0,1
61210	Gaishorn a. See	1.062	1.011.030	952	963	-1,2
61211	Gams b. Hieflau	604	469.130	777	692	12,3
61212	Gössenberg	275	213.465	776	744	4,3
61213	Gröbming	2.792	3.096.619	1.109	1.042	6,4
61214	Großsölk	494	434.370	879	825	6,6
61215	Grundlsee	1.265	1.309.149	1.035	954	8,5
61216	Hall	1.757	1.486.730	846	798	6,0
61217	Haus	2.412	2.798.591	1.160	1.127	3,0
61218	Irdning	2.668	2.504.916	939	835	12,5
61219	Johnsbach	147	156.984	1.068	949	12,5
61220	Kleinsölk	570	456.756	801	746	7,4
61221	Landl	1.307	1.214.130	929	829	12,0
61222	Lassing	1.753	1.439.580	821	758	8,3
61223	Liezen	6.847	9.991.029	1.459	1.298	12,4
61224	Michaelerberg	538	509.619	947	812	16,6
61225	Mitterberg	1.137	985.253	867	793	9,3
61226	Bad Mitterndorf	3.052	3.385.800	1.109	1.070	3,7
61227	Niederöblarn	563	542.570	964	888	8,5
61228	Öblarn	1.450	1.194.787	824	790	4,2
61229	Oppenberg	255	230.138	903	747	20,9
61230	Palfau	415	354.641	855	798	7,1
61232	Pichl-Preunegg	932	1.164.672	1.250	1.126	11,0
61233	Pichl-Kainisch	757	804.183	1.062	971	9,4
61234	Pruggern	629	552.125	878	855	2,6
61235	Pürgg-Trautenfels	961	833.694	868	803	8,0
61236	Ramsau a. Dachstein	2.747	3.091.154	1.125	1.138	-1,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
61237	Rohrmoos-Untertal	1.372	1.834.426	1.337	1.248	7,2
61238	Rottenmann	5.233	5.229.956	999	915	9,3
61239	St. Gallen	1.446	1.579.520	1.092	946	15,5
61240	St. Martin a. Grimming	766	639.259	835	770	8,5
61241	St. Nikolai i. Sölkta	502	404.845	806	686	17,5
61242	Schladming	4.532	6.164.502	1.360	1.260	8,0
61243	Selzthal	1.745	1.475.184	845	782	8,1
61244	Stainach	1.985	2.480.638	1.250	1.187	5,3
61245	Tauplitz	1.017	1.187.793	1.168	1.011	15,5
61246	Treglwang	370	303.378	820	766	7,0
61247	Trieben	3.537	4.662.181	1.318	1.012	30,3
61248	Weißbach a.d. Enns	513	479.552	935	819	14,1
61249	Weißbach b. Liezen	1.132	1.214.256	1.073	1.034	3,7
61250	Weng im Gesäuse	612	547.114	894	793	12,8
61251	Wildalpen	556	578.693	1.041	982	6,0
61252	Wörschach	1.157	967.947	837	770	8,6
613	Mürzzuschlag	40.613	40.500.427	997	897	11,2
61301	Allerheiligen i. Mürztal	1.954	1.456.983	746	675	10,4
61302	Altenberg a.d. Rax	349	296.030	848	687	23,4
61303	Ganz	357	291.829	817	748	9,2
61304	Kapellen	629	499.444	794	676	17,4
61305	Kindberg	5.623	6.530.149	1.161	1.027	13,1
61306	Krieglach	5.227	5.026.079	962	862	11,6
61307	Langenwang	4.060	3.532.089	870	809	7,6
61308	Mitterdorf i. Mürztal	2.376	2.564.472	1.079	972	11,0
61309	Mürzhofen	947	876.750	926	839	10,4
61310	Mürzsteg	605	526.301	870	910	-4,4
61311	Mürzzuschlag	8.848	9.711.864	1.098	964	13,8
61312	Neuberg a.d. Mürz	1.328	1.122.817	845	799	5,8
61313	Spital a. Semmering	1.615	1.649.662	1.021	954	7,0
61314	Stanz i. Mürztal	1.961	1.489.177	759	700	8,6
61315	Veitsch	2.583	2.626.787	1.017	862	18,0
61316	Wartberg i. Mürztal	2.151	2.299.995	1.069	1.027	4,1
614	Murau	29.718	28.164.448	948	879	7,8
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	291	310.143	1.066	850	25,4
61403	Frojach-Katsch	1.220	1.176.026	964	917	5,2
61404	Krakaudorf	650	456.192	702	681	3,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	2010	Veränd. 10/11 in %
61405	Krakauhintermühlen	573	434.781	759	705	7,7
61406	Krakauschatten	313	237.440	759	696	9,0
61407	Kulm a. Zirbitz	342	246.164	720	618	16,5
61408	Laßnitz b. Murau	1.081	1.214.467	1.123	1.169	-3,9
61409	Mariahof	1.356	1.122.755	828	706	17,3
61410	Mühlen	953	759.530	797	839	-5,0
61411	Murau	2.104	2.794.976	1.328	1.224	8,5
61412	Neumarkt in Stmk.	1.812	1.899.568	1.048	971	8,0
61413	Niederwölz	614	589.016	959	920	4,3
61414	Oberwölz Stadt	962	929.183	966	872	10,7
61415	Oberwölz Umgebung	822	612.531	745	672	10,8
61416	Perchau a. Sattel	298	224.125	752	669	12,5
61417	Predlitz-Turrach	859	1.030.952	1.200	1.087	10,4
61418	Ranten	1.053	829.290	788	715	10,1
61419	Rinegg	163	126.905	779	694	12,1
61420	St. Blasen	615	458.507	746	686	8,6
61421	St. Georgen ob Murau	1.387	1.430.186	1.031	937	10,1
61422	St. Lambrecht	1.479	1.413.852	956	851	12,3
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	618	500.820	810	745	8,8
61424	St. Marein b. Neumarkt	989	836.199	845	800	5,7
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.119	1.789.971	845	827	2,1
61427	Scheifling	1.581	1.693.964	1.071	982	9,1
61428	Schöder	1.061	806.153	760	725	4,8
61429	Schönberg-Lachtal	467	542.142	1.161	1.076	7,8
61430	Stadl a.d. Mur	1.011	912.966	903	872	3,6
61431	Stolzalpe	468	437.742	935	766	22,2
61432	Teufenbach	679	1.003.188	1.477	1.355	9,1
61433	Triebendorf	150	116.492	777	725	7,2
61434	Winklern b. Oberwölz	915	697.200	762	644	18,3
61435	Zeutschach	234	184.147	787	725	8,6
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	479	346.877	724	650	11,4
615	Radkersburg	23.048	22.145.163	961	874	9,9
61501	Bierbaum a. Auersbach	489	367.889	752	823	-8,6
61502	Deutsch Goritz	1.252	1.122.445	897	832	7,7
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	382	331.994	869	808	7,6
61504	Eichfeld	920	749.835	815	719	13,3
61505	Gosdorf	1.165	968.611	831	752	10,6
61506	Halbenrain	1.791	1.711.581	956	851	12,3
61508	Hof b. Straden	892	879.322	986	914	7,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
61509	Klöch	1.230	1.170.709	952	887	7,3
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1.343	1.322.091	984	859	14,6
61511	Mureck	1.585	1.730.452	1.092	987	10,6
61512	Murfeld	1.692	1.275.199	754	695	8,4
61513	Bad Radkersburg	1.379	3.039.353	2.204	1.982	11,2
61514	Radkersburg Umgeb.	1.763	1.597.819	906	817	10,9
61515	Ratschendorf	623	606.467	973	912	6,7
61516	St. Peter a. Ottersbach	2.258	1.837.012	814	760	7,1
61517	Straden	1.578	1.323.295	839	759	10,5
61518	Tieschen	1.356	1.050.501	775	707	9,6
61519	Trössing	278	191.142	688	641	7,2
61520	Weinburg a. Saßbach	1.072	869.447	811	685	18,5
616	Voitsberg	52.500	49.664.931	946	867	9,1
61601	Bärnbach	5.242	5.000.255	954	860	10,9
61602	Edelschrott	1.667	1.401.432	841	761	10,5
61603	Gallmannsegg	326	271.604	833	765	8,8
61604	Geistthal	888	633.369	713	656	8,7
61605	Gößnitz	467	324.830	696	623	11,7
61606	Graden	508	444.338	875	753	16,1
61607	Hirscheegg	698	679.523	974	819	18,9
61608	Kainach b. Voitsberg	699	524.940	751	662	13,5
61609	Köflach	9.857	10.287.819	1.044	994	5,0
61610	Kohlschwarz	736	543.808	739	672	10,0
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.382	1.957.137	822	762	7,9
61612	Ligist	3.219	2.820.917	876	770	13,8
61613	Maria Lankowitz	2.218	1.770.876	798	708	12,7
61614	Modriach	225	195.615	869	797	9,1
61615	Mooskirchen	2.079	1.692.221	814	735	10,8
61616	Pack	433	363.740	840	754	11,4
61617	Piberegg	377	252.826	671	602	11,3
61618	Rosental a.d. Kainach	1.712	1.825.777	1.066	997	6,9
61619	Salla	295	348.237	1.180	987	19,5
61620	St. Johann-Köppling	1.772	1.495.224	844	783	7,8
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	848	612.996	723	639	13,1
61622	Söding	2.143	2.036.449	950	894	6,2
61623	Södingberg	843	643.894	764	673	13,5
61624	Stallhofen	3.161	2.878.527	911	833	9,3
61625	Voitsberg	9.705	10.658.578	1.098	1.002	9,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	2010	Veränd. 10/11 in %
617	Weiz	87.163	90.277.679	1.036	952	8,8
61701	Albersdorf-Prebuch	1.974	2.852.268	1.445	1.261	14,6
61702	Anger	827	985.110	1.191	1.178	1,1
61703	Arzberg	564	469.159	832	742	12,1
61704	Baiersdorf b. Anger	1.675	1.629.932	973	867	12,2
61705	Birkfeld	1.637	1.780.523	1.088	1.006	8,1
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.176	876.443	745	690	8,1
61707	Feistritz b. Anger	1.065	942.856	885	816	8,4
61708	Fischbach	1.598	1.375.234	861	731	17,7
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.155	1.339.754	1.160	1.061	9,3
61710	Floing	1.226	943.410	770	687	12,0
61711	Gasen	943	753.976	800	753	6,2
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.218	1.114.097	915	871	5,0
61713	Gleisdorf	5.608	8.453.548	1.507	1.389	8,6
61714	Gschaid b. Birkfeld	923	764.384	828	741	11,8
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.224	929.384	759	725	4,7
61716	Markt Hartmannsdorf	2.939	2.515.245	856	818	4,7
61717	Haslau b. Birkfeld	457	320.601	702	640	9,6
61718	Hirnsdorf	688	703.902	1.023	948	7,9
61719	Hofstätten a.d. Raab	1.977	2.337.013	1.182	1.061	11,4
61720	Hohenau a.d. Raab	1.314	943.763	718	651	10,3
61721	Ilztal	1.718	1.478.656	861	842	2,2
61722	Koglhof	1.115	827.956	743	654	13,6
61723	Krottendorf	2.285	3.706.348	1.622	1.559	4,0
61724	Kulm b. Weiz	485	355.185	732	637	15,0
61725	Labuch	779	563.318	723	652	10,9
61726	Laßnitzthal	1.088	873.463	803	723	11,1
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.982	1.921.234	969	889	9,1
61728	Miesenbach b. Birkfeld	747	567.266	759	714	6,3
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.084	1.546.645	742	686	8,2
61730	Mortantsch	2.029	1.557.015	767	669	14,7
61731	Naas	1.412	1.362.920	965	891	8,4
61732	Naintsch	636	536.072	843	734	14,9
61733	Neudorf b. Passail	486	352.350	725	659	10,0
61734	Nitscha	1.454	1.193.782	821	776	5,8
61735	Oberrettenbach	458	331.697	724	637	13,7
61736	Passail	1.992	1.937.973	973	908	7,2
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.488	3.002.228	1.207	1.002	20,4
61739	Preßguts	384	289.555	754	709	6,3
61740	Puch b. Weiz	2.120	1.756.068	828	754	9,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	2010	Veränd. 10/11 in %
61741	Ratten	1.168	1.151.944	986	939	5,1
61742	Reichendorf	597	430.603	721	664	8,7
61743	Rettenegg	761	617.410	811	743	9,2
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	681	509.139	748	695	7,6
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.163	1.137.875	978	773	26,5
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.810	3.661.733	961	896	7,3
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.025	2.142.129	1.058	1.037	2,0
61748	Sinabelkirchen	4.001	3.737.230	934	849	10,0
61749	Stenzengreith	524	367.789	702	644	9,0
61750	Strallegg	1.984	1.478.363	745	694	7,4
61751	Thannhausen	2.380	1.970.143	828	724	14,3
61752	Ungerdorf	726	569.015	784	1.089	-28,1
61753	Unterfladnitz	1.492	2.013.473	1.350	1.223	10,4
61754	Waisenegg	1.114	839.148	753	684	10,1
61755	Weiz	8.807	13.461.350	1.528	1.417	7,9
620	Murtal	74.520	78.477.979	1.053	956	10,1
62001	Amering	1.005	941.421	937	964	-2,9
62002	Apfelberg	1.079	969.689	899	786	14,4
62003	Bretstein	319	242.572	760	692	9,9
62004	Eppenstein	1.279	1.132.021	885	866	2,2
62005	Feistritz bei Knittelfeld	744	617.533	830	764	8,6
62006	Flatschach	198	162.394	820	698	17,6
62007	Fohnsdorf	8.023	8.359.662	1.042	978	6,5
62008	Gaal	1.411	1.145.501	812	737	10,1
62009	Großlobming	1.202	1.046.398	871	742	17,3
62010	Hohentauern	462	612.597	1.326	1.238	7,1
62011	Judenburg	9.426	11.761.298	1.248	1.095	14,0
62012	Kleinlobming	656	620.095	945	847	11,6
62013	Knittelfeld	11.783	13.291.422	1.128	1.069	5,5
62014	Kobenz	1.793	1.704.880	951	878	8,3
62015	Maria Buch-Feistritz	2.307	1.919.142	832	801	3,8
62016	Obdach	2.172	2.317.326	1.067	969	10,1
62017	Oberkurzheim	715	551.530	771	693	11,3
62018	Oberweg	600	477.770	796	720	10,5
62019	Oberzeiring	871	836.016	960	846	13,5
62020	Pöls	2.536	2.674.319	1.055	952	10,7
62021	Pusterwald	497	409.587	824	683	20,6
62022	Rachau	623	544.960	875	779	12,3
62023	Reifling	386	271.664	704	632	11,4

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2011 (in € mit Vergleich zu 2010)
 Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Steuern und Abgaben 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2011	Steuerkraft-Kopfquote 2010	Veränd. 10/11 in %
62024	Reisstraße	185	176.493	954	847	12,6
62025	St. Anna am Lavantegg	437	385.861	883	710	24,4
62026	St. Georgen ob Judenburg	902	766.881	850	777	9,4
62027	St. Johann am Tauern	501	411.433	821	736	11,6
62028	St. Lorenzen bei Knittelfeld	810	778.294	961	840	14,4
62029	St. Marein bei Knittelfeld	1.211	983.271	812	785	3,4
62030	St. Margarethen bei Knittelfeld	1.344	1.150.524	856	753	13,7
62031	St. Oswald-Möderbrugg	1.182	1.129.347	955	868	10,1
62032	St. Peter ob Judenburg	1.114	990.203	889	793	12,0
62033	St. Wolfgang-Kienberg	376	312.865	832	737	12,9
62034	Seckau	1.279	1.025.789	802	775	3,5
62035	Spielberg	5.090	5.540.429	1.088	1.004	8,5
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.404	1.150.840	820	762	7,6
62037	Weißkirchen in Steiermark	1.298	1.325.686	1.021	1.025	-0,3
62038	Zeltweg	7.300	9.740.265	1.334	1.098	21,5

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.207.414	72	6,2	266	22,8	72	6,2	759	64,9	1.170
601	Graz-Stadt	256.319	90	5,4	397	23,9	128	7,7	1.044	62,9	1.659
602	Bruck an der Mur	62.858	71	6,1	292	25,0	36	3,1	771	65,9	1.170
60201	Aflenz Kurort	1.014	92	9,7	99	10,5	39	4,1	719	75,8	949
60202	Aflenz Land	1.508	58	6,4	166	18,5	18	2,0	657	73,2	898
60203	Breitenau a.Hochlantsch	1.871	55	5,9	195	21,0	13	1,4	662	71,6	924
60204	Bruck an der Mur	12.975	84	6,7	370	29,3	42	3,3	767	60,7	1.264
60205	Etmißl	511	51	7,0	21	2,8	4	0,6	657	89,6	733
60206	Frauenberg	165	47	5,3	18	2,1	109	12,4	710	80,3	884
60207	Gußwerk	1.333	85	8,7	172	17,6	41	4,2	679	69,5	977
60208	Halltal	350	71	8,5	71	8,6	31	3,7	659	79,2	832
60209	Kapfenberg	21.846	66	4,6	454	31,5	27	1,9	892	62,0	1.440
60210	Mariazell	1.546	109	8,5	246	19,0	170	13,2	768	59,4	1.294
60211	Oberaich	2.982	72	8,3	107	12,3	37	4,2	655	75,2	870
60212	Parschlug	1.743	50	6,8	19	2,6	23	3,2	646	87,4	738
60213	Pernegg an der Mur	2.394	60	7,1	110	12,9	23	2,7	663	77,4	856
60214	St.Ilgen	274	93	10,6	92	10,5	33	3,7	662	75,2	881

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60215	St.Katharein a.d.Laming	1.033	57	6,8	75	9,0	30	3,7	671	80,5	833
60216	St.Lorenzen im Mürztal	3.415	66	6,8	155	16,1	67	6,9	677	70,2	965
60217	St.Marein im Mürztal	2.531	56	6,2	148	16,4	27	3,0	673	74,4	904
60218	St.Sebastian	1.044	97	9,7	155	15,5	46	4,6	705	70,3	1.003
60219	Thörl	1.723	64	6,7	194	20,4	25	2,6	669	70,3	951
60220	Tragöß	1.021	66	8,4	37	4,7	17	2,1	668	84,8	789
60221	Turnau	1.579	74	8,2	73	8,1	29	3,2	730	80,5	906
603	Deutschlandsberg	60.976	55	5,4	256	24,9	48	4,7	668	65,0	1.028
60301	Aibl	1.485	35	4,1	120	13,9	18	2,1	686	79,9	859
60302	Deutschlandsberg	8.184	85	6,4	513	38,7	63	4,8	665	50,2	1.326
60303	Eibiswald	1.410	84	7,0	351	29,2	85	7,0	682	56,8	1.201
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.940	60	4,9	492	40,1	31	2,5	643	52,5	1.225
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	151	53	6,9	17	2,2	58	7,4	647	83,5	775
60307	Bad Gams	2.272	56	6,9	44	5,5	31	3,8	678	83,8	809
60308	Garanas	298	48	4,9	226	23,5	22	2,3	668	69,3	963
60309	Georgsberg	1.472	48	5,5	85	9,6	91	10,3	655	74,5	878
60310	Greisdorf	1.022	31	3,7	42	5,0	58	6,9	708	84,4	840
60311	Gressenberg	326	41	5,4	43	5,7	21	2,8	655	86,2	761

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60312	Groß St. Florian	2.950	58	5,9	225	22,7	39	4,0	666	67,4	989
60313	Großradl	1.468	37	5,0	35	4,6	16	2,1	661	88,3	749
60314	Gundersdorf	411	43	5,4	12	1,5	36	4,5	707	88,6	798
60315	Hollenegg	2.168	42	5,1	61	7,4	48	5,8	677	81,7	829
60316	Kloster	197	64	7,7	24	2,9	45	5,4	698	84,0	831
60318	Lannach	3.300	88	4,6	1.142	59,2	66	3,4	634	32,9	1.929
60319	Limberg b. Wies	915	31	3,9	84	10,5	28	3,5	658	82,2	801
60320	Marhof	1.013	48	5,8	65	7,8	39	4,8	674	81,6	826
60321	Osterwitz	154	65	8,5	35	4,6	12	1,6	659	85,4	771
60322	Pitschgau	1.550	34	4,2	70	8,6	38	4,7	667	82,4	809
60323	Pölfing-Brunn	1.619	44	4,7	133	14,2	79	8,4	682	72,7	939
60324	Preding	1.694	55	5,6	173	17,5	78	8,0	680	68,9	986
60325	Rassach	1.440	35	4,8	7	1,0	23	3,2	662	91,0	727
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.365	31	3,9	70	8,7	43	5,4	663	82,1	807
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.837	47	4,5	282	27,3	47	4,6	658	63,6	1.034
60328	St. Oswald ob Eibiswald	581	45	5,3	65	7,8	54	6,4	674	80,5	838
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.333	37	3,7	184	18,1	127	12,4	672	65,9	1.021
60330	St. Stefan ob Stainz	2.201	41	5,0	89	10,8	25	3,0	675	81,2	831
60331	Schwanberg	2.170	35	4,1	106	12,5	20	2,3	692	81,1	853
60332	Soboth	349	59	6,9	24	2,8	81	9,5	690	80,8	854

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60333	Stainz	2.423	78	6,5	368	30,7	64	5,3	690	57,5	1.200
60334	Stainztal	1.447	38	5,1	26	3,4	19	2,5	659	89,0	741
60335	Stallhof	540	30	4,3	3	0,5	1	0,2	662	95,1	696
60336	Sulmeck-Greith	1.372	52	5,5	213	22,6	20	2,1	658	69,8	943
60338	Trahütten	405	87	9,9	18	2,1	109	12,6	656	75,4	870
60339	Unterbergla	1.406	31	4,0	69	9,0	16	2,1	659	85,0	775
60340	Wernersdorf	650	53	6,4	91	11,0	9	1,1	675	81,5	829
60341	Wettmannstätten	1.519	56	5,5	222	21,9	71	7,0	668	65,7	1.017
60342	Wielfresen	618	31	3,7	30	3,6	125	14,9	653	77,8	839
60343	Wies	2.321	59	6,1	200	20,7	20	2,1	684	71,1	963
604	Feldbach	67.218	53	5,6	169	17,9	59	6,3	663	70,2	945
60401	Auersbach	895	29	3,9	44	6,0	23	3,1	644	87,1	740
60402	Aug-Radisch	296	25	3,6	14	2,0	21	3,1	623	91,3	682
60403	Bad Gleichenberg	2.217	128	9,5	438	32,5	85	6,3	696	51,7	1.347
60404	Bairisch Kölldorf	1.047	44	4,9	191	21,5	20	2,2	638	71,4	892
60405	Baumgarten b. Gnas	572	30	3,7	43	5,4	52	6,5	682	84,4	808
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	807	45	5,2	128	14,8	34	3,9	660	76,1	867
60407	Edelsbach b. Feldbach	1.370	36	4,1	159	18,2	31	3,5	648	74,2	874

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60408	Edelstauden	451	32	4,5	9	1,2	35	4,9	636	89,4	711
60409	Eichkögl	1.210	30	3,2	12	1,2	222	23,8	671	71,8	934
60410	Fehring	3.042	71	6,4	346	31,3	30	2,7	658	59,6	1.104
60411	Feldbach	4.642	114	7,1	727	45,1	85	5,3	686	42,6	1.613
60412	Fladnitz i. Raabtal	766	40	4,7	70	8,3	54	6,5	674	80,4	837
60413	Frannach	550	35	4,6	33	4,3	58	7,6	644	83,5	771
60414	Frutten-Gießelsdorf	670	33	4,6	21	2,8	28	3,8	641	88,7	722
60415	Glojach	257	38	5,1	80	10,5	20	2,6	623	81,8	762
60416	Gnas	1.933	70	6,3	308	27,7	69	6,2	664	59,8	1.110
60417	Gniebing-Weißbach	2.154	44	4,5	117	11,9	126	12,8	698	70,9	985
60418	Gossendorf	927	37	5,0	5	0,7	18	2,4	669	91,8	728
60419	Grabersdorf	362	51	6,0	127	14,9	9	1,1	663	78,0	850
60420	Hatzendorf	1.725	43	5,0	50	6,0	84	9,9	666	79,0	843
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.011	50	6,7	20	2,7	14	1,9	651	88,6	735
60422	Jagerberg	1.719	44	5,3	98	11,9	25	3,1	658	79,7	825
60423	Johnsdorf-Brunn	781	50	5,9	92	10,7	80	9,4	635	74,1	858
60424	Kapfenstein	1.655	39	4,9	112	14,2	25	3,2	613	77,7	789
60425	Kirchbach in Stmk.	1.561	60	6,0	195	19,4	38	3,8	713	70,9	1.006
60426	Kirchberg a.d. Raab	1.982	57	5,4	226	21,1	135	12,6	651	60,9	1.070
60427	Kohlberg	541	39	4,7	116	14,1	15	1,8	654	79,4	823

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60428	Kornberg b. Riegersburg	1.167	36	4,2	88	10,0	114	13,0	638	72,9	876
60429	Krusdorf	406	26	3,2	46	5,9	44	5,5	674	85,3	790
60430	Leitersdorf i. Raabtal	643	52	5,5	152	16,0	102	10,7	643	67,8	949
60431	Lödersdorf	700	36	4,2	130	15,0	45	5,2	654	75,5	866
60432	Maierdorf	552	20	2,0	36	3,6	253	25,0	701	69,4	1.010
60433	Merkendorf	1.171	32	4,2	37	4,8	33	4,3	664	86,7	766
60434	Mitterlabill	427	44	5,4	118	14,5	32	4,0	621	76,1	816
60435	Mühldorf b. Feldbach	3.074	67	7,6	134	15,2	39	4,4	642	72,8	881
60436	Oberdorf a. Hohegg	724	47	6,0	25	3,2	64	8,1	654	82,7	790
60437	Oberstorcha	632	32	4,1	31	4,0	90	11,3	638	80,6	791
60438	Paldau	2.067	46	5,1	95	10,5	70	7,7	697	76,8	907
60439	Perlsdorf	362	37	4,9	10	1,3	67	9,0	629	84,8	742
60440	Pertlstein	819	35	4,8	56	7,6	17	2,3	634	85,4	742
60441	Petersdorf II	860	31	4,4	17	2,4	16	2,3	636	90,9	700
60442	Pirching a. Traubenberg	1.617	34	4,2	66	8,3	33	4,1	667	83,5	799
60443	Poppendorf	687	31	4,2	40	5,3	21	2,8	656	87,7	748
60444	Raabau	585	41	5,6	25	3,5	8	1,2	655	89,7	730
60445	Raning	826	33	4,5	11	1,5	42	5,8	651	88,3	737
60447	Riegersburg	2.456	43	5,1	66	7,8	51	6,0	680	81,0	840
60448	St. Anna a. Aigen	1.803	37	4,6	52	6,5	41	5,2	668	83,8	798

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60449	St. Stefan i. Rosental	3.812	53	5,8	146	16,1	36	4,0	671	74,1	906
60450	Schwarzau i.Schwarzaut.	633	59	5,4	394	36,0	18	1,6	624	57,0	1.093
60451	Stainz b. Straden	979	39	4,7	38	4,6	30	3,5	729	87,2	836
60452	Studenzen	712	81	5,8	576	41,3	77	5,5	662	47,4	1.396
60453	Trautmannsdorf i.Ostst.	845	36	4,2	111	13,1	32	3,8	666	78,8	845
60454	Unterauersbach	470	32	2,8	58	5,1	393	34,5	655	57,6	1.137
60455	Unterlamm	1.291	31	4,2	28	3,8	29	3,9	654	88,0	743
60456	Zerlach	1.755	31	4,1	38	5,1	35	4,7	649	86,1	753
605	Fürstenfeld	22.916	77	6,8	302	26,6	97	8,6	659	58,0	1.135
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	1.178	61	6,6	146	15,9	58	6,2	657	71,3	922
60502	Blumau in Stmk.	1.612	98	9,7	174	17,3	42	4,2	694	68,8	1.009
60503	Burgau	1.005	70	7,4	148	15,7	58	6,1	668	70,8	944
60504	Fürstenfeld	5.984	98	6,9	508	35,7	164	11,5	655	45,9	1.425
60505	Großsteinbach	1.331	55	6,6	98	11,7	41	4,9	639	76,7	833
60506	Großwilfersdorf	1.418	88	7,0	452	35,8	84	6,6	639	50,5	1.263
60507	Hainersdorf	660	58	6,7	108	12,4	49	5,6	654	75,3	869
60508	Ilz	2.605	74	5,0	589	39,4	191	12,8	640	42,9	1.494
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	1.365	128	9,7	419	31,7	36	2,7	736	55,8	1.319

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60510	Nestelbach i. Ilztal	1.137	44	5,3	98	11,8	44	5,3	645	77,6	831
60511	Ottendorf a.d.Rittschein	1.514	43	5,1	38	4,5	100	12,0	656	78,4	837
60512	Söchau	1.461	52	6,3	63	7,8	35	4,2	664	81,6	814
60513	Stein	487	34	4,8	8	1,1	16	2,3	645	91,7	703
60514	Übersbach	1.159	50	6,3	62	7,9	37	4,6	643	81,2	793
606	Graz-Umgebung	141.634	76	7,0	290	26,5	71	6,5	656	60,0	1.093
60601	Attendorf	1.822	61	7,9	18	2,3	38	4,9	658	84,9	774
60602	Brodingberg	1.244	69	8,2	70	8,3	49	5,9	653	77,6	842
60603	Deutschfeistritz	3.863	59	6,6	129	14,5	29	3,3	672	75,7	889
60604	Dobl	1.707	68	5,8	319	27,0	89	7,6	704	59,7	1.181
60605	Edelsgrub	688	39	5,4	16	2,2	12	1,7	650	90,6	717
60606	Eggersdorf b. Graz	2.069	68	6,9	149	15,2	84	8,6	676	69,2	977
60607	Eisbach	2.994	60	7,3	51	6,2	42	5,2	666	81,3	819
60608	Feldkirchen b. Graz	5.428	82	6,7	394	32,2	99	8,1	647	53,0	1.221
60609	Fernitz	3.214	54	6,0	80	8,9	100	11,1	666	74,1	900
60610	Frohnleiten	6.117	85	7,3	382	32,7	34	2,9	666	57,0	1.167
60611	Gössendorf	3.575	72	6,6	330	30,6	38	3,5	641	59,3	1.081
60612	Grambach	1.610	76	4,8	853	53,4	68	4,2	601	37,6	1.597

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60613	Gratkorn	7.379	92	6,3	633	43,3	102	7,0	634	43,4	1.461
60614	Gratwein	3.660	75	8,1	151	16,3	30	3,2	673	72,5	929
60615	Großstübing	352	50	5,7	15	1,7	154	17,8	645	74,7	863
60616	Gschnaidt	356	46	6,5	2	0,2	6	0,8	648	92,4	701
60617	Hart b. Graz	4.479	72	5,4	578	43,0	74	5,5	619	46,1	1.343
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.312	60	6,8	117	13,3	44	5,1	655	74,8	875
60619	Hausmannstätten	2.898	98	9,2	252	23,7	56	5,3	658	61,8	1.065
60620	Hitzendorf	3.700	57	7,3	42	5,3	18	2,3	670	85,2	786
60621	Höf-Präbach	1.438	48	6,3	18	2,3	29	3,8	662	87,6	756
60622	Judendorf-Straßengel	5.462	64	7,3	112	12,7	44	5,0	664	75,1	885
60623	Kainbach	2.596	63	7,5	78	9,3	34	4,0	666	79,2	841
60624	Kalsdorf b. Graz	5.753	107	7,4	525	36,2	187	12,9	633	43,6	1.451
60625	Krumegg	1.429	49	6,5	8	1,0	30	4,0	670	88,5	757
60626	Kumberg	3.515	59	6,9	58	6,9	64	7,6	668	78,6	850
60627	Langegg b. Graz	827	35	4,8	11	1,6	32	4,4	647	89,2	725
60628	Laßnitzhöhe	2.675	110	10,6	203	19,5	76	7,3	651	62,6	1.040
60629	Lieboch	4.544	86	7,8	288	26,1	73	6,7	656	59,4	1.104
60630	Mellach	1.180	68	5,7	365	30,6	120	10,1	639	53,6	1.191
60631	Nestelbach b. Graz	1.138	57	6,7	100	11,7	40	4,7	657	76,9	854
60632	Peggau	2.109	92	7,2	514	40,0	37	2,9	641	49,9	1.285

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60633	Pirka	3.091	79	8,0	136	13,8	120	12,2	652	66,0	988
60634	Purgstall b. Eggersdorf	1.617	57	7,4	24	3,2	23	3,0	665	86,4	769
60635	Raaba	2.141	147	5,9	1.618	65,2	42	1,7	674	27,2	2.481
60636	Röthelstein	231	54	4,5	390	32,6	37	3,1	717	59,8	1.199
60637	Rohrbach-Steinberg	1.376	55	7,1	28	3,6	30	3,9	658	85,3	772
60639	St. Bartholomä	1.352	46	4,9	154	16,4	72	7,7	665	71,0	937
60640	St. Marein b. Graz	1.229	46	5,1	84	9,3	110	12,2	664	73,4	904
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1.125	47	6,3	23	3,0	30	3,9	653	86,8	752
60642	St. Radegund b. Graz	2.034	90	10,1	101	11,3	18	2,0	680	76,6	888
60643	Schrems b. Frohnleiten	573	41	5,3	68	8,8	8	1,1	656	84,8	773
60644	Seiersberg	7.286	116	8,4	465	33,5	154	11,1	651	47,0	1.386
60645	Semriach	3.219	54	6,4	85	10,0	23	2,7	688	80,9	850
60646	Stattegg	2.753	67	8,3	36	4,5	43	5,3	657	81,9	801
60647	Stiwoll	695	33	3,9	7	0,8	137	16,3	666	79,0	842
60648	Thal	2.217	96	11,7	26	3,1	25	3,1	673	82,1	819
60649	Tulwitz	521	33	4,4	36	4,9	23	3,1	656	87,6	749
60650	Tyrnau	158	78	9,5	34	4,1	3	0,4	705	86,0	820
60651	Übelbach	1.973	66	6,1	293	27,1	60	5,6	662	61,2	1.081
60652	Unterpremstätten	3.563	116	5,9	1.123	57,5	62	3,2	652	33,4	1.952
60653	Vasoldsberg	4.219	47	5,7	62	7,5	53	6,4	665	80,3	827

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60654	Weinitzen	2.520	77	8,4	76	8,3	92	10,1	672	73,2	918
60655	Werndorf	2.140	55	4,0	546	39,4	167	12,1	617	44,6	1.385
60656	Wundschuh	1.454	93	8,4	263	23,7	106	9,6	647	58,3	1.109
60657	Zettling	1.493	72	6,0	391	32,7	109	9,2	621	52,1	1.193
60658	Zwaring-Pöls	1.521	44	5,3	70	8,4	61	7,3	660	79,1	835
607	Hartberg	66.969	59	6,3	159	16,9	56	5,9	669	71,0	942
60701	Blaindorf	673	44	5,6	67	8,3	45	5,6	643	80,5	799
60702	Buch-Geiseldorf	1.024	48	5,7	72	8,6	70	8,4	643	77,2	833
60703	Dechantskirchen	1.652	48	5,9	56	6,9	44	5,4	664	81,8	811
60704	Dienersdorf	700	38	4,8	17	2,1	61	7,7	684	85,4	801
60705	Ebersdorf	1.214	39	4,7	83	9,9	58	7,0	660	78,5	841
60706	Friedberg	2.588	60	7,0	88	10,3	41	4,8	667	77,9	856
60707	Grafendorf b. Hartberg	2.528	62	6,2	192	19,2	85	8,6	658	66,0	996
60708	Greinbach	1.777	47	5,0	121	12,8	89	9,5	686	72,8	943
60709	Großhart	628	37	4,5	65	7,9	68	8,2	652	79,4	821
60710	Hartberg	6.593	109	8,6	413	32,4	73	5,7	678	53,3	1.273
60711	Hartberg Umgebung	2.143	60	6,2	167	17,4	74	7,7	659	68,7	960
60712	Hartl	812	47	4,5	314	30,3	27	2,6	649	62,6	1.037

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60713	Hofkirchen b. Hartberg	626	44	5,2	89	10,6	67	7,9	645	76,3	845
60714	Kaibing	378	33	4,3	39	5,0	29	3,7	676	87,0	777
60715	Kaindorf	1.433	79	6,5	430	35,6	63	5,2	638	52,7	1.210
60716	Kleinschlag	1.226	44	5,5	49	6,1	57	7,0	661	81,5	811
60717	Lafnitz	1.406	47	4,6	295	28,8	27	2,6	654	63,9	1.024
60718	Limbach b. Neudau	328	55	7,0	76	9,6	13	1,7	642	81,7	786
60719	Mönichwald	908	62	7,4	51	6,0	30	3,6	700	83,0	843
60720	Neudau	1.221	63	5,8	340	31,5	25	2,3	654	60,5	1.082
60721	Pinggau	3.078	60	6,3	167	17,5	56	5,8	671	70,3	954
60722	Pöllau	2.083	64	5,8	264	23,7	99	9,0	682	61,5	1.110
60723	Pöllauberg	2.135	39	4,8	41	5,0	61	7,5	673	82,7	814
60724	Puchegg	556	27	3,8	20	2,8	14	1,9	647	91,5	708
60725	Rabenwald	625	27	3,2	28	3,3	127	15,4	645	78,1	826
60726	Riegersberg	998	34	4,6	25	3,4	38	5,1	654	87,0	752
60727	Rohr b. Hartberg	1.088	33	4,0	34	4,3	76	9,4	666	82,3	809
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	1.045	84	8,0	292	27,8	10	1,0	662	63,1	1.049
60729	Saifen-Boden	1.038	38	4,5	110	13,0	33	3,9	665	78,6	847
60730	St. Jakob i. Walde	1.093	61	7,4	48	5,9	30	3,7	674	82,9	813
60731	St. Johann b. Herberstein	352	44	4,7	115	12,1	100	10,6	687	72,6	946
60732	St. Johann i.d. Haide	2.018	64	6,6	194	20,1	55	5,7	653	67,6	966

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	1.603	46	6,0	28	3,7	19	2,5	668	87,8	760
60734	St. Magdalena a.Lemb.	1.111	33	4,3	29	3,8	53	6,9	660	85,1	775
60735	Schachen b. Voralpe	1.198	29	3,9	14	1,9	47	6,3	661	87,9	752
60736	Schäffern	1.466	34	4,4	38	4,8	39	5,0	674	85,9	785
60737	Schlag b. Thalberg	948	47	5,4	146	16,6	18	2,1	664	75,9	875
60738	Schöneegg b. Pöllau	1.380	42	5,0	84	9,9	68	8,1	652	77,0	846
60739	Sebersdorf	1.402	55	5,6	193	19,5	86	8,7	655	66,2	989
60740	Siegersdorf b. Herberst.	303	41	5,5	3	0,4	20	2,8	678	91,3	743
60741	Sonnhofen	1.050	24	3,1	40	5,3	46	6,0	654	85,6	764
60742	Stambach	657	35	4,8	10	1,4	31	4,3	647	89,4	723
60743	Stubenberg	2.330	61	5,9	141	13,7	87	8,5	736	71,9	1.024
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	694	46	5,2	115	13,0	49	5,6	672	76,2	881
60745	Voralpe	1.378	81	7,8	224	21,6	43	4,1	688	66,4	1.037
60746	Vornholz	736	32	4,1	37	4,7	67	8,5	651	82,6	787
60747	Waldbach	763	47	5,9	59	7,4	17	2,1	678	84,6	801
60748	Bad Waltersdorf	2.155	111	10,1	249	22,6	42	3,8	697	63,4	1.100
60749	Wenigzell	1.444	70	7,9	112	12,6	23	2,6	680	76,8	885
60750	Wörth a.d. Lafnitz	384	47	6,0	34	4,4	58	7,3	646	82,2	785
610	Leibnitz	77.074	53	5,4	177	18,4	69	7,1	667	69,1	966

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.402	44	5,5	66	8,3	31	3,9	651	82,2	792
61002	Arnfels	1.124	55	6,0	115	12,6	66	7,3	675	74,1	911
61003	Berghausen	667	46	5,9	67	8,5	24	3,1	649	82,5	787
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	194	33	5,1	0	0,0	13	1,9	605	93,0	651
61005	Ehrenhausen	1.044	50	4,9	106	10,3	161	15,6	713	69,2	1.031
61006	Eichberg-Trautenberg	799	41	5,7	14	2,0	22	3,1	648	89,3	726
61007	Empersdorf	1.322	35	4,5	47	5,9	52	6,6	659	83,0	794
61008	Gabersdorf	1.102	77	6,6	451	38,8	27	2,4	609	52,3	1.163
61009	Gamlitz	3.096	43	4,9	110	12,4	73	8,2	662	74,5	889
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.394	53	6,1	48	5,5	58	6,7	709	81,8	867
61011	Gleinstätten	1.501	69	6,8	232	22,8	35	3,5	678	66,8	1.015
61012	Gralla	1.978	73	5,7	304	23,8	165	12,9	737	57,6	1.279
61013	Großklein	2.228	40	4,9	73	8,9	38	4,6	675	81,7	826
61014	Hainsdorf i.Schwarzaut.	293	45	5,8	64	8,1	38	4,8	640	81,3	787
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.867	45	5,1	111	12,6	72	8,1	654	74,3	881
61016	Heimschuh	1.963	49	5,7	68	7,9	76	8,9	666	77,5	859
61017	Hengsberg	1.375	33	4,1	66	8,1	52	6,4	666	81,4	818
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.472	64	5,6	342	30,0	87	7,7	647	56,7	1.140
61019	Kitzeck i. Sausal	1.209	46	5,1	55	6,1	128	14,3	666	74,5	894

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61020	Lang	1.239	48	4,6	288	27,6	52	4,9	657	62,9	1.045
61021	Lebring-St. Margarethen	1.978	61	4,8	494	38,9	58	4,6	658	51,8	1.271
61022	Leibnitz	7.691	82	6,3	390	30,2	137	10,6	684	52,9	1.292
61023	Leutschach	578	32	3,5	117	12,8	40	4,4	726	79,3	915
61024	Oberhaag	2.317	31	3,8	63	7,9	40	5,1	660	83,2	794
61025	Obervogau	860	37	4,8	38	5,0	39	5,1	651	85,0	766
61026	Pistorf	1.440	49	5,2	133	14,0	104	10,9	665	70,0	950
61027	Ragnitz	1.478	46	5,2	162	18,0	30	3,3	661	73,5	899
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	413	45	5,4	78	9,4	44	5,3	667	79,9	835
61029	Retznei	430	89	7,7	416	36,2	25	2,2	618	53,9	1.148
61030	St. Andrä-Höch	1.760	40	4,9	45	5,6	49	6,1	669	83,4	803
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.112	57	6,6	103	11,9	44	5,1	659	76,5	861
61032	St. Johann i. Saggautal	2.063	36	4,6	67	8,5	32	4,1	656	82,9	792
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.229	46	5,5	67	8,1	60	7,3	655	79,0	828
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.099	42	5,0	120	14,1	36	4,3	651	76,6	850
61035	St. Ulrich a. Waasen	779	46	5,0	104	11,5	119	13,1	641	70,4	910
61036	St. Veit a. Vogau	1.851	60	6,4	168	17,9	53	5,6	656	70,0	937
61037	Schloßberg	1.087	34	4,5	43	5,7	30	3,9	656	85,9	764
61038	Seggauberg	1.029	56	6,8	53	6,4	37	4,5	673	82,3	818
61039	Spielfeld	964	37	3,9	170	17,9	39	4,2	699	74,0	945

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61040	Stocking	1.457	43	5,2	87	10,4	53	6,3	655	78,1	838
61041	Straß in Stmk.	1.732	44	4,0	306	28,2	64	5,9	670	61,8	1.084
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	144	39	5,1	10	1,3	18	2,4	694	91,3	760
61043	Tillmitsch	3.168	56	6,5	135	15,7	22	2,6	648	75,3	861
61044	Vogau	1.105	69	6,5	268	25,3	86	8,1	638	60,2	1.061
61045	Wagna	5.227	50	5,4	105	11,3	83	9,0	688	74,2	927
61046	Weitendorf	1.519	67	6,1	290	26,1	101	9,1	650	58,7	1.108
61047	Wildon	2.505	45	4,6	228	22,9	47	4,7	674	67,8	994
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	790	56	4,7	510	42,1	17	1,4	628	51,8	1.212
611	Leoben	63.662	82	7,1	266	23,2	41	3,6	761	66,2	1.150
61101	Eisenerz	5.111	64	6,9	148	16,2	12	1,3	693	75,6	917
61102	Gai	1.812	102	11,5	78	8,8	52	5,8	655	73,9	886
61103	Hafning b. Trofaiach	1.665	69	8,6	44	5,5	33	4,2	655	81,7	802
61104	Hieflau	812	60	6,7	159	17,9	27	3,0	645	72,4	890
61105	Kalwang	1.079	81	8,3	218	22,3	14	1,5	667	68,0	981
61106	Kammern i. Liesingtal	1.704	86	7,9	204	18,6	166	15,1	643	58,5	1.100
61107	Kraubath a.d. Mur	1.310	69	8,3	98	11,7	18	2,1	653	77,9	839
61108	Leoben	24.693	95	6,4	438	29,5	55	3,7	898	60,4	1.486

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61109	Mautern in Stmk.	1.915	70	7,8	110	12,2	29	3,2	693	76,8	902
61110	Niklasdorf	2.564	102	8,4	391	32,4	31	2,6	683	56,6	1.207
61111	Proleb	1.641	69	8,3	93	11,2	25	3,0	644	77,5	831
61112	Radmer	691	54	6,8	48	6,0	15	1,8	679	85,4	795
61113	St. Michael in Oberstmk.	3.133	61	6,6	168	18,2	14	1,6	680	73,6	924
61114	St. Peter-Freienstein	2.451	105	10,0	282	26,8	21	2,0	644	61,2	1.051
61115	St. Stefan ob Leoben	2.003	64	7,6	73	8,7	20	2,4	685	81,3	842
61116	Traboch	1.428	98	8,2	446	37,5	22	1,8	622	52,4	1.188
61117	Trofaiach	7.932	61	6,9	100	11,3	36	4,1	690	77,7	888
61118	Vordernberg	1.088	51	6,1	68	8,0	16	1,9	710	84,0	846
61119	Wald a. Schoberpaß	630	81	9,0	102	11,3	41	4,6	678	75,2	902
612	Liezen	80.226	90	8,3	239	22,1	73	6,8	680	62,8	1.082
61201	Admont	2.625	68	6,9	209	21,2	42	4,3	665	67,6	984
61202	Aich	928	76	8,5	92	10,3	53	5,9	672	75,2	893
61203	Aigen i. Ennstal	2.542	81	9,0	112	12,4	39	4,3	673	74,4	905
61204	Altaussee	1.825	114	10,7	170	15,9	122	11,4	659	61,9	1.064
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	871	74	4,7	859	54,6	30	1,9	611	38,8	1.575
61206	Ardning	1.212	54	5,6	209	22,0	33	3,4	655	69,0	950

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61207	Bad Aussee	4.899	104	9,5	207	19,0	94	8,6	685	62,8	1.090
61208	Donnersbach	1.123	66	7,9	51	6,1	36	4,3	685	81,7	839
61209	Donnersbachwald	337	138	12,6	180	16,5	69	6,3	707	64,6	1.094
61210	Gaishorn a. See	1.062	76	8,0	226	23,7	11	1,1	639	67,1	952
61211	Gams b. Hieflau	604	44	5,7	54	6,9	12	1,5	667	85,9	777
61212	Gössenberg	275	48	6,2	17	2,2	47	6,0	664	85,6	776
61213	Gröbming	2.792	91	8,2	276	24,8	72	6,5	670	60,4	1.109
61214	Großsölk	494	65	7,4	132	15,0	9	1,0	673	76,5	879
61215	Grundlsee	1.265	107	10,4	127	12,3	92	8,9	708	68,4	1.035
61216	Hall	1.757	66	7,8	90	10,7	29	3,5	660	78,0	846
61217	Haus	2.412	98	8,5	228	19,6	116	10,0	719	61,9	1.160
61218	Irdning	2.668	66	7,0	111	11,8	86	9,1	677	72,1	939
61219	Johnsbach	147	93	8,7	213	20,0	12	1,1	750	70,2	1.068
61220	Kleinsölk	570	46	5,7	91	11,3	18	2,2	647	80,8	801
61221	Landl	1.307	69	7,4	185	19,9	19	2,0	656	70,6	929
61222	Lassing	1.753	51	6,2	83	10,1	32	3,9	655	79,8	821
61223	Liezen	6.847	121	8,3	538	36,9	127	8,7	673	46,1	1.459
61224	Michaelerberg	538	45	4,7	162	17,1	78	8,2	662	69,9	947
61225	Mitterberg	1.137	70	8,1	93	10,7	46	5,3	658	75,9	867
61226	Bad Mitterndorf	3.052	126	11,4	175	15,8	120	10,8	689	62,1	1.109

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61227	Niederöblarn	563	61	6,3	199	20,7	50	5,2	654	67,9	964
61228	Öblarn	1.450	56	6,8	61	7,4	48	5,8	660	80,1	824
61229	Oppenberg	255	133	14,7	111	12,3	16	1,7	644	71,3	903
61230	Palfau	415	51	5,9	93	10,9	10	1,2	700	81,9	855
61232	Pichl-Preunegg	932	114	9,1	311	24,9	115	9,2	711	56,9	1.250
61233	Pichl-Kainisch	757	75	7,1	268	25,2	62	5,8	658	61,9	1.062
61234	Pruggern	629	59	6,7	64	7,3	54	6,1	701	79,9	878
61235	Pürgg-Trautenfels	961	59	6,8	90	10,4	33	3,8	685	79,0	868
61236	Ramsau a. Dachstein	2.747	156	13,9	147	13,1	72	6,4	749	66,6	1.125
61237	Rohrmoos-Untertal	1.372	171	12,8	263	19,7	79	5,9	824	61,6	1.337
61238	Rottenmann	5.233	63	6,3	275	27,5	7	0,7	654	65,5	999
61239	St. Gallen	1.446	82	7,5	222	20,3	135	12,3	654	59,8	1.092
61240	St. Martin a. Grimming	766	65	7,7	64	7,7	39	4,6	667	79,9	835
61241	St. Nikolai i. Sölktal	502	50	6,1	67	8,3	22	2,7	668	82,8	806
61242	Schladming	4.532	118	8,7	370	27,2	140	10,3	733	53,9	1.360
61243	Selzthal	1.745	39	4,6	115	13,6	11	1,3	681	80,5	845
61244	Stainach	1.985	99	8,0	453	36,2	28	2,2	670	53,6	1.250
61245	Tauplitz	1.017	107	9,2	144	12,4	159	13,6	757	64,9	1.168
61246	Treglwang	370	65	7,9	62	7,6	28	3,4	665	81,1	820
61247	Trieben	3.537	101	7,6	408	31,0	162	12,3	648	49,1	1.318

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61248	Weißbach a.d. Enns	513	70	7,5	200	21,4	14	1,5	650	69,6	935
61249	Weißbach b. Liezen	1.132	77	7,2	351	32,7	16	1,5	630	58,7	1.073
61250	Weng im Gesäuse	612	75	8,4	113	12,6	59	6,6	647	72,4	894
61251	Wildalpen	556	90	8,7	223	21,4	56	5,4	672	64,5	1.041
61252	Wörschach	1.157	59	7,1	87	10,4	20	2,4	670	80,0	837
613	Mürzzuschlag	40.613	69	6,9	218	21,9	37	3,7	673	67,5	997
61301	Allerheiligen i. Mürztal	1.954	41	5,5	23	3,1	28	3,7	654	87,7	746
61302	Altenberg a.d. Rax	349	55	6,5	30	3,5	99	11,6	665	78,4	848
61303	Ganz	357	62	7,6	70	8,6	15	1,8	671	82,1	817
61304	Kapellen	629	53	6,7	25	3,2	55	6,9	660	83,2	794
61305	Kindberg	5.623	73	6,3	392	33,8	38	3,3	658	56,7	1.161
61306	Krieglach	5.227	73	7,6	183	19,0	43	4,5	663	68,9	962
61307	Langenwang	4.060	63	7,3	125	14,4	18	2,0	664	76,3	870
61308	Mitterdorf i. Mürztal	2.376	76	7,1	309	28,7	46	4,3	648	60,0	1.079
61309	Mürzhofen	947	73	7,9	160	17,3	20	2,2	673	72,7	926
61310	Mürzsteg	605	66	7,5	89	10,3	44	5,1	671	77,1	870
61311	Mürzzuschlag	8.848	66	6,0	284	25,9	51	4,7	696	63,4	1.098
61312	Neuberg a.d. Mürz	1.328	77	9,1	65	7,7	19	2,2	685	81,0	845

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61313	Spital a. Semmering	1.615	137	13,5	107	10,4	79	7,7	699	68,4	1.021
61314	Stanz i. Mürztal	1.961	54	7,1	23	3,1	16	2,1	667	87,8	759
61315	Veitsch	2.583	57	5,6	228	22,4	10	0,9	723	71,1	1.017
61316	Wartberg i. Mürztal	2.151	69	6,4	347	32,4	21	2,0	633	59,2	1.069
614	Murau	29.718	72	7,6	143	15,1	53	5,5	680	71,8	948
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	291	69	6,4	171	16,1	136	12,8	690	64,7	1.066
61403	Frojach-Katsch	1.220	60	6,2	223	23,1	38	4,0	642	66,6	964
61404	Krakaudorf	650	47	6,7	26	3,7	22	3,1	607	86,5	702
61405	Krakauhintermühlen	573	50	6,5	14	1,8	22	2,8	674	88,8	759
61406	Krakauschatten	313	53	7,0	7	1,0	29	3,8	669	88,2	759
61407	Kulm a. Zirbitz	342	47	6,5	14	1,9	22	3,1	638	88,6	720
61408	Laßnitz b. Murau	1.081	78	6,9	221	19,7	86	7,7	739	65,8	1.123
61409	Mariahof	1.356	58	7,0	69	8,3	38	4,6	663	80,1	828
61410	Mühlen	953	48	6,1	29	3,6	25	3,2	695	87,1	797
61411	Murau	2.104	116	8,8	406	30,6	100	7,5	706	53,2	1.328
61412	Neumarkt in Stmk.	1.812	79	7,6	211	20,1	46	4,4	712	67,9	1.048
61413	Niederwölz	614	68	7,1	176	18,3	37	3,9	679	70,7	959
61414	Oberwölz Stadt	962	58	6,1	131	13,6	70	7,3	706	73,1	966

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61415	Oberwölz Umgebung	822	42	5,6	56	7,5	14	1,9	633	85,0	745
61416	Perchau a. Sattel	298	55	7,3	4	0,6	42	5,6	651	86,6	752
61417	Predlitz-Turrach	859	152	12,7	157	13,1	167	13,9	724	60,3	1.200
61418	Ranten	1.053	42	5,3	25	3,1	43	5,5	678	86,1	788
61419	Rinegg	163	43	5,5	25	3,2	72	9,2	639	82,1	779
61420	St. Blasen	615	50	6,7	27	3,7	21	2,9	647	86,8	746
61421	St. Georgen ob Murau	1.387	117	11,4	165	16,0	61	5,9	688	66,7	1.031
61422	St. Lambrecht	1.479	72	7,5	149	15,6	44	4,6	691	72,3	956
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	618	60	7,4	80	9,8	2	0,2	668	82,5	810
61424	St. Marein b. Neumarkt	989	74	8,7	80	9,5	36	4,3	656	77,5	845
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.119	52	6,1	39	4,6	44	5,2	710	84,1	845
61427	Scheifling	1.581	82	7,7	298	27,8	32	2,9	660	61,6	1.071
61428	Schöder	1.061	60	7,9	25	3,2	10	1,4	665	87,5	760
61429	Schönberg-Lachtal	467	140	12,1	109	9,4	219	18,8	693	59,7	1.161
61430	Stadl a.d. Mur	1.011	73	8,0	117	13,0	42	4,6	672	74,4	903
61431	Stolzalpe	468	75	8,0	51	5,4	148	15,8	662	70,8	935
61432	Teufenbach	679	92	6,2	667	45,1	20	1,4	698	47,3	1.477
61433	Triebendorf	150	61	7,9	85	10,9	11	1,4	619	79,8	777
61434	Winklern b. Oberwölz	915	37	4,8	17	2,3	63	8,3	644	84,6	762
61435	Zeutschach	234	60	7,6	18	2,3	28	3,6	680	86,4	787

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	479	42	5,8	14	1,9	12	1,7	656	90,6	724
615	Radkersburg	23.048	67	7,0	155	16,2	61	6,4	677	70,5	961
61501	Bierbaum a. Auersbach	489	36	4,8	66	8,7	12	1,6	639	84,9	752
61502	Deutsch Goritz	1.252	65	7,3	141	15,7	25	2,7	666	74,2	897
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	382	48	5,5	103	11,8	71	8,2	647	74,5	869
61504	Eichfeld	920	59	7,2	65	7,9	14	1,7	678	83,2	815
61505	Gosdorf	1.165	59	7,1	65	7,8	26	3,1	681	81,9	831
61506	Halbenrain	1.791	80	8,4	164	17,2	43	4,5	669	70,0	956
61508	Hof b. Straden	892	59	6,0	243	24,6	43	4,4	640	65,0	986
61509	Klöch	1.230	75	7,9	139	14,6	53	5,6	684	71,9	952
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1.343	58	5,9	201	20,4	64	6,5	661	67,2	984
61511	Mureck	1.585	82	7,5	209	19,2	114	10,4	687	62,9	1.092
61512	Murfeld	1.692	49	6,5	35	4,6	20	2,7	649	86,1	754
61513	Bad Radkersburg	1.379	173	7,8	853	38,7	299	13,6	880	39,9	2.204
61514	Radkersburg Umgeb.	1.763	83	9,2	102	11,2	67	7,4	654	72,2	906
61515	Ratschendorf	623	50	5,1	253	25,9	14	1,5	656	67,4	973
61516	St. Peter a. Ottersbach	2.258	50	6,2	44	5,5	43	5,3	676	83,1	814
61517	Straden	1.578	49	5,9	107	12,7	25	3,0	657	78,4	839

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61518	Tieschen	1.356	48	6,1	39	5,1	37	4,8	650	83,9	775
61519	Trössing	278	31	4,5	21	3,0	19	2,7	617	89,7	688
61520	Weinburg a. Saßbach	1.072	50	6,2	13	1,6	81	10,0	667	82,3	811
616	Voitsberg	52.500	49	5,2	161	17,0	37	3,9	699	73,9	946
61601	Bärnbach	5.242	53	5,5	185	19,4	23	2,4	693	72,7	954
61602	Edelschrott	1.667	45	5,3	110	13,0	22	2,6	665	79,1	841
61603	Gallmannsegg	326	52	6,2	125	15,0	1	0,1	655	78,7	833
61604	Geistthal	888	28	3,9	23	3,2	6	0,9	656	92,0	713
61605	Gößnitz	467	33	4,7	10	1,5	8	1,2	644	92,6	696
61606	Graden	508	22	2,5	145	16,5	32	3,7	676	77,3	875
61607	Hirschegg	698	59	6,0	46	4,7	168	17,2	701	72,0	974
61608	Kainach b. Voitsberg	699	50	6,6	21	2,8	4	0,6	676	90,0	751
61609	Köflach	9.857	54	5,2	208	20,0	25	2,4	756	72,4	1.044
61610	Kohlschwarz	736	43	5,8	33	4,4	6	0,8	657	88,9	739
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.382	35	4,3	113	13,8	15	1,8	658	80,1	822
61612	Ligist	3.219	34	3,9	87	10,0	56	6,4	699	79,7	876
61613	Maria Lankowitz	2.218	45	5,6	30	3,7	29	3,6	695	87,1	798
61614	Modriach	225	70	8,0	49	5,7	53	6,1	697	80,2	869

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61615	Mooskirchen	2.079	37	4,5	62	7,7	38	4,7	676	83,1	814
61616	Pack	433	73	8,7	32	3,8	60	7,2	674	80,3	840
61617	Piberegg	377	27	4,0	5	0,7	1	0,2	637	95,1	671
61618	Rosental a.d. Kainach	1.712	103	9,7	250	23,4	37	3,5	677	63,4	1.066
61619	Salla	295	97	8,2	351	29,8	53	4,5	680	57,6	1.180
61620	St. Johann-Köppling	1.772	26	3,1	125	14,8	30	3,6	663	78,5	844
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	848	33	4,5	21	2,9	13	1,8	657	90,8	723
61622	Söding	2.143	47	4,9	204	21,4	39	4,1	660	69,5	950
61623	Södingberg	843	28	3,7	11	1,4	55	7,2	670	87,7	764
61624	Stallhofen	3.161	29	3,2	167	18,4	65	7,1	649	71,3	911
61625	Voitsberg	9.705	61	5,6	259	23,6	53	4,8	726	66,1	1.098
617	Weiz	87.163	52	5,1	272	26,2	57	5,5	655	63,2	1.036
61701	Albersdorf-Prebuch	1.974	56	3,9	733	50,7	63	4,4	593	41,0	1.445
61702	Anger	827	83	7,0	397	33,3	24	2,0	687	57,7	1.191
61703	Arzberg	564	31	3,7	136	16,4	30	3,6	634	76,2	832
61704	Baierdorf b. Anger	1.675	47	4,8	266	27,3	40	4,1	620	63,7	973
61705	Birkfeld	1.637	61	5,6	326	30,0	23	2,1	677	62,3	1.088
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.176	37	5,0	28	3,8	32	4,3	648	87,0	745

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61707	Feistritz b. Anger	1.065	52	5,9	150	17,0	24	2,7	659	74,4	885
61708	Fischbach	1.598	48	5,6	46	5,3	102	11,9	664	77,2	861
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.155	85	7,3	250	21,5	137	11,8	689	59,4	1.160
61710	Floing	1.226	35	4,6	59	7,7	11	1,5	663	86,2	770
61711	Gasen	943	23	2,9	91	11,4	29	3,6	656	82,1	800
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.218	29	3,2	203	22,2	40	4,4	642	70,2	915
61713	Gleisdorf	5.608	91	6,1	653	43,3	86	5,7	677	44,9	1.507
61714	Gschaid b. Birkfeld	923	32	3,8	114	13,8	47	5,7	635	76,7	828
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.224	34	4,4	10	1,3	68	9,0	647	85,3	759
61716	Markt Hartmannsdorf	2.939	37	4,4	95	11,1	51	5,9	673	78,7	856
61717	Haslau b. Birkfeld	457	30	4,2	29	4,1	7	1,0	636	90,7	702
61718	Hirnsdorf	688	47	4,6	259	25,3	41	4,0	675	66,0	1.023
61719	Hofstätten a.d. Raab	1.977	55	4,6	356	30,1	150	12,7	621	52,5	1.182
61720	Hohenau a.d. Raab	1.314	31	4,3	27	3,7	18	2,5	643	89,5	718
61721	Ilztal	1.718	43	5,0	99	11,5	60	7,0	659	76,5	861
61722	Koglhof	1.115	29	4,0	33	4,5	26	3,5	654	88,0	743
61723	Krottendorf	2.285	87	5,4	845	52,1	63	3,9	628	38,7	1.622
61724	Kulm b. Weiz	485	43	5,8	9	1,2	36	4,9	645	88,1	732
61725	Labuch	779	30	4,2	4	0,6	45	6,3	643	89,0	723
61726	Laßnitzthal	1.088	42	5,2	49	6,1	70	8,7	642	80,0	803

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.982	50	5,2	218	22,5	68	7,0	633	65,3	969
61728	Miesenbach b. Birkfeld	747	44	5,8	29	3,8	11	1,5	675	88,9	759
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.084	36	4,9	17	2,4	25	3,4	663	89,4	742
61730	Mortantsch	2.029	37	4,9	23	3,0	63	8,2	644	84,0	767
61731	Naas	1.412	32	3,3	291	30,2	18	1,9	624	64,6	965
61732	Naintsch	636	34	4,0	79	9,3	50	5,9	681	80,8	843
61733	Neudorf b. Passail	486	29	4,0	20	2,7	34	4,7	642	88,6	725
61734	Nitscha	1.454	30	3,7	51	6,2	63	7,7	676	82,3	821
61735	Oberrettenbach	458	23	3,1	6	0,8	65	8,9	631	87,2	724
61736	Passail	1.992	58	5,9	200	20,6	30	3,1	685	70,4	973
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.488	54	4,5	414	34,3	78	6,5	660	54,7	1.207
61739	Preßguts	384	36	4,8	41	5,4	49	6,5	628	83,2	754
61740	Puch b. Weiz	2.120	57	6,9	59	7,2	33	3,9	680	82,0	828
61741	Ratten	1.168	49	4,9	248	25,2	29	3,0	660	66,9	986
61742	Reichendorf	597	29	4,0	13	1,7	38	5,2	642	89,0	721
61743	Rettenegg	761	64	7,9	61	7,5	19	2,3	667	82,2	811
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	681	41	5,4	22	3,0	20	2,7	665	88,9	748
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.163	46	4,7	48	4,9	172	17,6	712	72,8	978
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.810	45	4,7	168	17,5	99	10,3	649	67,6	961
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.025	59	5,6	292	27,6	63	6,0	644	60,9	1.058

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61748	Sinabelkirchen	4.001	40	4,3	181	19,4	51	5,5	662	70,9	934
61749	Stenzengreith	524	33	4,8	8	1,2	16	2,2	645	91,8	702
61750	Strallegg	1.984	32	4,4	36	4,8	6	0,9	670	90,0	745
61751	Thannhausen	2.380	41	4,9	71	8,6	60	7,3	656	79,3	828
61752	Ungerdorf	726	43	5,5	60	7,7	56	7,2	624	79,6	784
61753	Unterfladnitz	1.492	91	6,7	599	44,4	58	4,3	602	44,6	1.350
61754	Waisenegg	1.114	33	4,4	55	7,3	10	1,4	655	86,9	753
61755	Weiz	8.807	78	5,1	732	47,9	59	3,9	659	43,1	1.528
620	Murtal	74.520	79	7,5	233	22,1	57	5,4	685	65,0	1.053
62001	Amering	1.005	49	5,2	161	17,2	89	9,5	638	68,1	937
62002	Apfelberg	1.079	71	7,9	117	13,0	51	5,6	660	73,5	899
62003	Bretstein	319	59	7,7	54	7,1	17	2,2	631	83,0	760
62004	Eppenstein	1.279	65	7,4	130	14,7	48	5,4	642	72,6	885
62005	Feistritz bei Knittelfeld	744	61	7,3	31	3,8	97	11,7	641	77,2	830
62006	Flatschach	198	55	6,7	47	5,8	89	10,9	628	76,6	820
62007	Fohnsdorf	8.023	86	8,3	236	22,6	48	4,6	672	64,5	1.042
62008	Gaal	1.411	68	8,4	44	5,4	38	4,7	661	81,4	812
62009	Großlobming	1.202	57	6,6	89	10,2	85	9,8	640	73,5	871

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62010	Hohentauern	462	142	10,7	380	28,7	113	8,5	691	52,1	1.326
62011	Judenburg	9.426	94	7,6	364	29,2	60	4,8	730	58,5	1.248
62012	Kleinlobming	656	84	8,9	121	12,8	43	4,5	697	73,7	945
62013	Knittelfeld	11.783	68	6,0	261	23,1	44	3,9	754	66,9	1.128
62014	Kobenz	1.793	75	7,9	171	18,0	59	6,2	646	67,9	951
62015	Maria Buch-Feistritz	2.307	68	8,2	79	9,6	29	3,5	655	78,8	832
62016	Obdach	2.172	78	7,3	263	24,7	60	5,6	666	62,4	1.067
62017	Oberkurzheim	715	59	7,7	45	5,8	21	2,8	646	83,7	771
62018	Oberweg	600	75	9,4	25	3,1	9	1,1	688	86,4	796
62019	Oberzeiring	871	84	8,8	101	10,5	97	10,1	678	70,6	960
62020	Pöls	2.536	79	7,5	300	28,4	19	1,8	657	62,3	1.055
62021	Pusterwald	497	61	7,4	17	2,0	88	10,6	659	80,0	824
62022	Rachau	623	88	10,0	91	10,5	31	3,6	664	75,9	875
62023	Reifling	386	50	7,1	9	1,2	13	1,9	632	89,8	704
62024	Reisstraße	185	115	12,0	118	12,4	39	4,1	682	71,4	954
62025	St. Anna am Lavantegg	437	66	7,5	28	3,1	145	16,4	645	73,0	883
62026	St. Georgen ob Judenburg	902	72	8,4	87	10,2	31	3,6	660	77,7	850
62027	St. Johann am Tauern	501	69	8,4	48	5,9	46	5,6	658	80,1	821
62028	St. Lorenzen bei Knittelfeld	810	78	8,1	158	16,4	63	6,6	662	68,9	961
62029	St. Marein bei Knittelfeld	1.211	65	8,0	52	6,4	22	2,8	672	82,8	812

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2011 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2009

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2009	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2011 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62030	St. Margarethen bei Knittelfe	1.344	61	7,2	51	6,0	30	3,4	714	83,4	856
62031	St. Oswald-Möderbrugg	1.182	71	7,4	178	18,6	33	3,5	674	70,5	955
62032	St. Peter ob Judenburg	1.114	72	8,1	86	9,6	53	6,0	678	76,3	889
62033	St. Wolfgang-Kienberg	376	98	11,8	13	1,5	62	7,5	659	79,2	832
62034	Seckau	1.279	86	10,7	28	3,5	27	3,4	661	82,4	802
62035	Spielberg	5.090	77	7,1	239	22,0	110	10,1	662	60,8	1.088
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.404	61	7,4	63	7,7	30	3,6	666	81,2	820
62037	Weißkirchen in Steiermark	1.298	91	8,9	247	24,2	16	1,5	667	65,3	1.021
62038	Zeltweg	7.300	95	7,1	498	37,3	94	7,1	647	48,5	1.334

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988.....	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996.....	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997.....	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998.....	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999.....	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000.....	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001.....	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002.....	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003.....	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004.....	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005.....	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006.....	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007.....	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992

Bevölkerung (Fortsetzung)

Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz	1994:
bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirkswise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen.....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011
---	--------

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988.....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1./1993.....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981.....	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986.....	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87.....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987.....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988.....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989.....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990.....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993.....	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen.....	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995

Tourismus (Fortsetzung)

Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999.....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000.....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001.....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002.....	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003.....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004.....	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005.....	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006.....	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007.....	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008.....	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009.....	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010.....	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011.....	4/2012

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987.....	1/1989
Wohnbaustatistik 1988.....	3/1989
Wohnbaustatistik 1989.....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003